Nr. 008/2015

Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio

GRATIS AUSGABE
84 Seiten Fußball aus der Regio

NEUES ZUHAUSE

Sparkassen-Finanzgruppe

Unser Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.

Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Die Sparkassen sind der größte nichtstaatliche Förderer von Kunst, Kultur und Sport. Damit sind sie für die Attraktivität und Sicherung der Lebensqualität der Menschen unverzichtbar. Deshalb: **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Stammplatz

Das Fußballmagazin für Lörrach und die Regio

Eine Verspätung mit positivem Aspekt? Irgendwie ist das Jahr 2015 ein Jahr der Verspätungen, zumindest beim FVLB!

Zunächst zog sich die Fertigstellung des neuen Vereinsheims "SECHZEHNER" im Lörracher Grütt doch noch über einen längeren Zeitraum hin, dann sorgte die lange hinausgezögerte 4. Generalversammlung des FV Lörrach-Brombach ans Jahresende für Gesprächsstoff, da konnte der Stammplatz doch nicht nachstehen ...

Die Ausgabe Nr. 8 unseres Magazins kommt also doch noch. Ein schlechtes Gewissen verspüren die Verantwortlichen trotz der Verzögerungen eigentlich nicht. Und falls doch, dann höchstens gegenüber unseren **treuen Sponsoren und Partnern**!

Falls wir mit der "Weihnachts-Edition" also den ein' oder anderen von Ihnen verärgert haben sollten, so lassen Sie uns das wissen. Wir suchen und finden einen Weg zur Wiedergutmachung.

Ein positiver Aspekt ist aber nun, dass ich Ihnen im Namen meiner Redaktionskollegen an dieser Stelle schöne und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016 wünschen darf!

Karl-Frieder Sütterlin von der Redaktion des „Stammplatz"

SPORTMÜLLER Das Sporthaus im Dreiländereck
PRIVATBRAUEREI LASSER
Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
NaturEnergie von Energiedienst
Bundeswehr Wir. Dienen. Deutschland.
AOK Die Gesundheitskasse.
zickenheiner Brillen & Kontaktlinsen
zickenheiner Hörsysteme

Das Magazin

Die Facts zum Stammplatz
Auflage 10.000 Exemplare

Erscheinungsweise:
2 x jährlich (Frühjahr und Herbst)

Preis: kostenlos

Verteilung
in Lörrach - Zentrum, in den Ortsteilen und 25 km im Umkreis

An Firmen in Lörrach, Sponsoren, Inserenten „Stammplatz"

zudem an Orten mit viel Publikumsverkehr

weitere 146 Zypresse-Auslegestellen

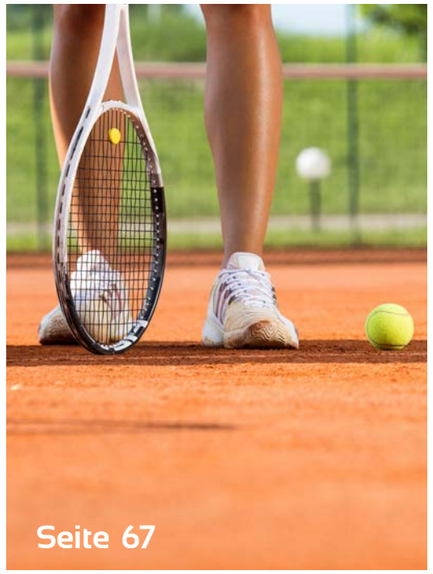
Heimspiele des FVLB

Inhalt
alles rund um den FVLB
und Fußball in Lörrach und Umgebung
Bilder, Tabellen und Ergebnisse

Kontakt
stammplatz@fvl-b.de

Copyright
Das gesamte Magazin Stammplatz ist urheberrechtlich (soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt) geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

All rights reserved © 2015



FVLB

6 SECHZEHNER
Die neue Heimat des FVLB

18 EINBRUCH-UMBRUCH-AUFBRUCH
Die Elf von Trainer Ralf Moser ist im Soll

30 ÜBERSICHT VOM A- BIS C-BEREICH
3 von 4 Teams mussten „runter“

73 4. GV ERSTMALS IM SECHZEHNER
Dominik Schäuble zum Vizepräsident gewählt

MAGAZIN

41 DIE KLEINE SCHWESTER WÄCHST
SJT mutiert zum Topturnier

44 TOLLES ENGAGEMENT DER „OLDIES“
Förderverein feierte 20-jähriges Jubiläum

46 MIT FUSSBALL GEGEN DAS TRAUMA
Eine interessante Reportage von Willi Adam

74 ZUFLUCHT IN SCHWEIGMATT
Erhebende Geschichte um einen Flüchtlingsjungen

AUS DER REGIO

23 STREIFZUG DURCH DIE LIGEN
Von der Verbands- bis zur Kreisliga B

57 DER TUS SCHLÄGT ZU
Efringen-Kirchen gelang der grosse Wurf

67 TENNIS ROT-WEISS LÖRRACH
Kleine - aber feine Abteilung

MARKETING

42 EIN IMPOSANTES BILD
McDonald`s rüstet F-D-Junioren aus

78 DIE PARTNER DER JOBBÖRSE
Der FVLB präsentiert seine 12 Partner

81 IMPRESSUM
Vorschau auf die nächste Ausgabe

Der Sechzehner

Manch einer hat ja schon nicht mehr daran geglaubt. Das lange Zeit ersehnte, und eine gefühlte Ewigkeit im Bau befindliche Vereinsheim... das wird doch nie fertig !! In Stammplatz Nr. 1 (März 2012) sollte es noch im Jahr 2013 bezugsfertig sein, doch nur ein halbes Jahr später musste man im Stammplatz Nr. 2 bereits eingestehen, dass es erst im Frühjahr 2014 (sicher) eröffnen wird. Und hätte damals jemand in die berühmte Glaskugel geblickt und prophezeit, dass die offizielle Einweihung tatsächlich erst Ende September 2015 erfolgen wird, man hätte ihn sicher zumindest belächelt.

Das neue FVLB - Vereinsheim „Sechzehner“

Für ca. 80 Gäste hat der FV Lörrach-Brombach nun zukünftig Platz in seiner neuen Sportgaststätte.

Aber wie so oft kam es anders, als man dachte und geplant hatte, denn erst Mitte Januar 2014 rollte der Bagger dann tatsächlich ins Grütt. Viele Faktoren kamen hier zusammen. Zunächst musste umgeplant werden, weil die Kosten aus dem Ruder liefen. Der Rotstift wurde angesetzt und der Bau wurde abgespeckt - und nicht zu knapp, wie wir heute feststellen müssen. Ein Kraftraum, eine Waschküche, ein Trikotraum und ein Materiallager blieben auf der Strecke. Doch damit nicht genug: als es dann an die Ausschreibungen und die Auftragsvergaben ging, kam ein weiteres Problem hinzu. Die überaus florierende Baukonjunktur bescherte der Stadt Lörrach als Bauherrin des Projekts nur sehr wenige, aber dafür recht happige Angebote - der kommunale Zwang zu öffentlichen Ausschreibungen machte die Sache nicht leichter.

Egal !! Die Aufbruchstimmung im FVLB bescherte (fast) allen Beteiligten Geduld und Durchhaltevermögen. Man muss im Rückblick anerkennen, dass der gesamte Verein und auch die vielen Zuschauer in der Rückrunde der Saison 2013 / 2014 sowie in der gesamten Spielzeit 2014 / 2015 recht gelassen und souverän mit den vielen Hindernissen und Stolpersteinen der Baustelle umgegangen sind. Wenn man sich heute daran erinnert, dass wir in dieser improvisierten Baustellenphase im Oktober 2014 das Derby gegen Weil am Rhein vor 2000 Zuschauern „über die Bühne“ gebracht haben, dann ist das im Grunde unglaublich. Sicher war damals die Grenze dessen erreicht, was unter diesen Umständen umsetzbar war. Dennoch hat man gesehen, was in der neuen Infrastruktur - wenn sie dann irgendwann einmal fertig sein wird - möglich ist. Was man aber ebenfalls feststellen musste: bei größeren Events (Derby gegen Weil, Junioren-Länderspiel Deutschland - Schweiz und Testspiel SC Freiburg - Young Boys Bern, Aufstiegsspiele gegen SC Offenburg und SC Lahr) gerät der Grüttpark in Sachen Parkplatzkapazitäten sehr schnell an seine Grenzen. Die angrenzenden Gaststätten „Ginza“ und „Schützenhaus“ haben hier viel ertragen müssen und sich als geduldige und unproblematische Nachbarn erwiesen. Mittelfristig muss hier allerdings eine Erhöhung der Parkplatzkapazität das Ziel sein. Der Neubau kam mehr schlecht als recht voran. Fenster fehlten.... und kamen monatelang nicht auf der Baustelle an. Irgendwann entstand daraus ein kollektives Kopfschütteln, Schimpfen und Lamentieren. Ende Juli 2014 wurde gemessen, Mitte September sollte die Montage erfolgen. Die Fenster kamen dann schließlich doch - wegen der öffentlichen Ausschreibung aus dem nahe gelegenen Mecklenburg-Vorpommern -

Der Name „Sechzehner“

Zur Eröffnung musste Joachim Schröter noch mehrfach erläutern, woher sich der Name des neuen Vereinsheims denn ableitet. Nur wenn Betrieb herrsche im Sechzehner, dann sei das Spiel sowohl für den Zuschauer als auch für den Fußballer interessant und fesselnd. Genau das wünsche man sich beim FVLB für den „Sechzehner“ - immer viel Betrieb !!

BAUHAUS®
Wenn's gut werden muss.

Qualität und Service
in unseren Fachabteilungen

BÄDERWELT® ALLES UND MEHR FÜRS BAD
Ihr neues Bad in 4 Schritten
• Wir planen, koordinieren und montieren
• Alles aus einer Hand
• Von der Kleinbadlösung bis zum Luxusbad

DRIVE-IN ARENA
Reinfahren, einladen, rausfahren!
• Großmengen immer vorrätig
• Große Auswahl an Baustoffprodukten

INSTALLIEREN MONTIEREN BAUHAUS ZUM FESTPREIS
Wir installieren, montieren und verlegen
• Alles aus einer Hand zum Festpreis
• Termingerecht, sauber, zuverlässig

Die besten Preise der Stadt!
Dank unserer Tiefpreis-Garantie

BAUHAUS Lörrach-Haagen, Industriestr. 1, Tel. 07621/42257-0
Fax: 07621/42257-13, eMail: info.NL594@bauhaus-ag.de

Das neue FVLB-Vereinsheim - „Sechzehner"

11.12.2015 - Der FVLB veranstaltet erstmals eine GV im Sechzehner

und sie hatten über 1000 km hinter sich. Die ersten Elemente wurden am 19.11.2014 montiert - ein wahrhaft historischer Tag !! Hinter Plastikfolien hatten in der Zwischenzeit die Trockenbauer standhaft ihre Arbeit begonnen. Abgeschlossen wurden die Fensterbauarbeiten erst Mitte März 2015 !!

Das Jahr 2014 neigte sich dem Ende zu, die Temperatur näherte sich an Heiligabend dem Gefrierpunkt. Der Estrichleger aus der Nähe von Reutlingen hatte sich „als Bescherung" noch angekündigt, kam aber nicht wie besprochen pünktlich zur Baustelle. Der Architekt, in Personalunion gleichzeitig Präsident des FVLB, machte sich entnervt aus nachvollziehbaren privaten Gründen auf in Richtung Norden. Ungefähr ab Karlsruhe erfolgte dann die Anweisung an die Estrichleger per Autotelefon. Wahrhaft eine verrückte Baustelle !!

Als „beeindruckenden Tag für die Sportstadt Lörrach" würdigte Oberbürgermeister Jörg Lutz am 27. September 2015 die Vollendung des Vereinsheims des FV Lörrach-Brombach (FVLB) auf dem so genannten „Schorlehügel" im Grütt. Was Rang und Namen hat in Sportwelt und Kommunalpolitik der Kreisstadt gab sich zur Einweihung des letzten Bauabschnitts zur Neuorganisation des Sportzentrums Grütt ein Stelldichein. Mit dabei die frühere Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm, die vom einstigen Vorsitzenden des FVLB, Karl-Frieder Sütterlin, mit einem Augenzwinkern als „Rädelsführerin" des Großprojekts begrüßt wurde. „Jetzt ist es an den Sportlern, die Investitionen mit Erfolgen zu krönen", sagte Lutz beim Festakt. Und: „Wenn's sportlich nicht klappen sollte, kann's an der Anlage nicht liegen."

Rainer Liebenow, Vorstandsmitglied der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden, überreichte als „Partner des Sports in der Regio" einen Scheck über 7500 Euro und sagte weitere Unterstützung zu, etwa beim bevorstehenden Turnier „Sparkassen Junior Trophy" mit namhaften Teams aus dem In- und Ausland.

Nicklas Elektrotechnik
Ihr Elektriker
Und jetzt?
Obere Ortstr. 1a
D-79539 Lörrach
Tel. 07621 12822
Fax 07621 13415
www.elektropunkt.de
info@elektropunkt.de

Oberbürgmeister Lutz übergibt das Wappen der Stadt an den FVLB

„Es ist sein Werk, das wir heute feiern dürfen“, dankte FVLB-Vorsitzender Joachim Schröter seinem Vorgänger Karl-Frieder Sütterlin, der sich vor nunmehr fünf Jahren für die Fusion des FV Lörrach mit dem FV Brombach stark gemacht und den Bau der neuen Sportstätten im Grütt forciert habe. „Wir sind angekommen. Es war eine gute Entscheidung“, freute sich der FVLB-Vorsitzende im Namen der gut 1000 fußballbegeisterten Mitglieder. Man müsse weit fahren, um in der Region eine derart schöne Sportstätte zu entdecken.

„Das schönste und leistungsfähigste Sportzentrum zwischen Basel und Konstanz“, schwärmte Kurt Sänger als Chef der Firma RegioPlan.

Gudrun Heute-Bluhm nannte die Nachwuchsarbeit des Vereins „unglaublich dynamisch und toll“. Sie gratulierte zur Inbetriebnahme der Sportanlage, die noch unter ihrer Federführung mit Beschluss des Gemeinderats erfolgreich auf den Weg gebracht wurde.

Jetzt und heute halten wir also den Stammplatz Nr. 8 in den Händen, und seit etwas mehr als 2 Monaten läuft es rund im Sechzehner. Endlich !! Die Zeit der Entbehrungen und Provisorien ist überstanden und das neue Gebäude hat sich nahtlos eingefügt in die bereits vorhandene Infrastruktur. Zahlreiche Helfer innerhalb des FVLB haben zudem dazu beigetragen, dass ein gemütliches und dennoch modernes Vereinsheim entstanden ist. Besondere Erwähnung verdienen an dieser Stelle Markus Zeiher, Günter Zähringer, Olli Mair, Carlo Leonardi, Bernhard Wölfle, Benny Faschian und Karlfrieder Sütterlin, die heimlich, still und leise für so manches wichtige Detail gesorgt haben.

architekturbüro **joachim schröter**
bühlstr. 5 | 79541 lörrach
telefon 07621 2323
telefax 07621 2330
handy 0172 760 3023
e-mail schroeter.architekt@t-online.de

Der Sechzehner soll der zentrale Treffpunkt sein, der Mittelpunkt des Vereinslebens, das Herz des FV Lörrach-Brombach. Und das Lokal muss Gewinn abwerfen, hat der Verein für Küche und Einrichtung doch einen sechsstelligen Betrag investieren müssen. Nicht von ungefähr hat die Vereinsführung deshalb die Leitung des Sechzehner an Gisi Sütterlin übertragen, die mit großem Enthusiasmus und mit etlichen Mitstreiterinnen offensiv an die Aufgabe herangegangen ist. Expräsident Karlfrieder „Sütti“ Sütterlin wacht zudem als „Patron“ über dem Ganzen, steht mit Rat und Tat dem Küchenteam zur Seite. Die ersten Wochen stimmen positiv, erste externe Anfragen wie z.B. für die Generalversammlung der IGTS (Interessengemeinschaft der Lörracher Turn- und Sportvereine) konnten bereits zu aller Zufrieden-

Ihr Team für anspruchsvolle Außenanlagen

König GmbH
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

79585 Steinen-Weitenau • Im Sängelen 31
Telefon 0 76 27 / 91 10-0 • Fax 0 76 27 / 91 10-19
www.koenig-team.de

FV Lörrach-Brombach e.V.

Sechzehner

DIE NEUE FVLB-VEREINSGASTSTÄTTE IM GRÜTT

WIR FREUEN UNS UEBER IHRE ANFRAGE
FVLB-VEREINSGASTSTÄTTE-SECHZEHNER-
GRÜTTWEG 18
79539 LÖRRACH

Planung und Angebot für Ihre individuellen Wünsche:
Tel 07621-89771 / 0151-70819449 / Mail: office@fvl-b.de

Öffnungszeiten:
Täglich bei Trainingsbetrieb des FVLB
ab 17.30h sowie an Wochenenden ab 10.00h

Sie planen eine Hochzeit, einen runden Geburtstag,
eine Galaveranstaltung oder ein Firmenevent?

Wir empfehlen uns für vielfältige Veranstaltungsmöglichkeiten wie
- **Firmenanlässe und –seminare mit Licht, Ton und Visualisierung**
- **Bankette**
- **Hochzeiten, auf Wunsch buchen wir für Sie auch die Band**
- **Geburtstage**
- **Leichenschmaus**
- **Geschenk-Gutscheine**

Mit unserer modern ausgestatteten Funktionsküche können wir bis zu 70 Personen bewirten.

01

02

03

04

05

Bilder: Grant Hubbs

01 *Reichlich Platz ...*
... zum Umziehen bieten die Umkleidekabinen im Untergeschoss.

02 *Wasser marsch ...*
... in den neuen Duschräumen, die sich jeweils zwischen den 4 Kabinen befinden.

03 *Eine hochmoderne Küche ...*
... installierte man im „Sechzehner", um auf alle Evantualtiäten vorbereitet zu sein.

04 *Wandmalerei ...*
... gibt es auf dem Weg von der Kabine auf den Platz für die Aktiven zusehen.

05 *Extra ein eigenes Logo ...*
... verpassten die FVLB Verantwortlichen dem neuen Vereinsheim.

Winter garten land GmbH

Wir erfüllen Träume!

Bauelemente
Wintergarten
Klimatechnik
Terrassendach
Faltwand
Schiebewand
Balkonverglasung

Raumteiler
Geschäftseingang
Fenster
Türen
Vordächer
Sonnenschutz
Tore

Planung, Gestaltung und Visualisierung
Komplettlösungen aus einer Hand

Wintergarten-land GmbH

In der Teichmatt 2a
79689 Maulburg
Telefon (0 76 22) 684 74 - 0
Telefax (0 76 22) 684 74 - 50
E-mail: info@wintergarten-land.de
www.wintergarten-land.de

SOLARLUX® Aktiv-Partner
autorisierter Fachbetrieb: weru Fenster und Türen fürs Leben
autorisierter Fachbetrieb: novoferm Türen · Tore · Zargen · Antriebe

Mercedes-Benz

Die stärkste Service-Crew auf dem Platz.

Kestenholz Lörrach – das Mercedes-Kompetenzzentrum für Wartung, Reparatur und Zubehör.
Autohaus Kestenholz GmbH, Bärenfelser Str. 8, 79539 Lörrach, Telefon 07621 4021 0
www.kestenholzgruppe.com

KESTENHOLZ
BASEL · OBERWIL · PRATTELN
BIRSFELDEN · LÖRRACH

Das neue FVLB-Vereinsheim - „Sechzehner"

heit bedient werden. Für kleinere Sitzungen (12 bis 14 Personen mit Tischen, ca. 24 Personen bestuhlt) kann ein Raum mit einer flexiblen Trennwand abgeteilt werden.

Gisi Sütterlin, Larissa Di Gesualdo, Stella Cagnina und all die anderen Helfer/innen vor und hinter der Theke freuen sich nun auf regen Besuch. Eine kleine, aber feine Karte bietet für jeden Geschmack die passende Speise an, und unsere Gastro-Kaffeemaschine lässt keine Wünsche offen. Viel Lob von allen

architekturbüro **joachim schröter**
bühlstr. 5 | 79541 lörrach
telefon 07621 2323
telefax 07621 2330
handy 0172 760 3023
e-mail schroeter.architekt@t-online.de

Seiten gibt es für den schönen Blick auf die Plätze 1 und 2, den gerade die Eltern der im Training befindlichen Jugendlichen und Kinder bei einer Tasse Kaffee genießen können. Hier zeigt sich immer wieder, welch geniale Idee Vizepräsident Bernd Schleith hatte, als er genau diesen Standort für das neue Gebäude ins Spiel brachte.

Unterdessen gehen uns die Ideen und Aufgaben rund um das neue Domizil nicht aus. Über den Winter soll die Außentheke entstehen, eine bzw. sogar eher 2 elektronische Anzeigetafeln sollen bei den Plätzen 1 und 2 installiert werden, außerdem möchten wir Stehstufen auf der Gegengeraden von Platz 2 anlegen. Es gibt noch viel zu tun...

Imposanter Blick auf die neue Sportanlage im Lörracher Grütt.

Nun ist es auch nochmals an der Zeit sich zu bedanken ...

... dankbar zeigt sich der FVLB vor allem gegenüber der Stadt Lörrach, dass sie das gesamte Projekt im Grütt durchgezogen hat. Insgesamt hat die Kommune mehr als 4,5 Millionen Euro in die Hand genommen, um eine kompakte, hochwertige Sportanlage entstehen zu lassen. Statt der früheren Hartplätze wurden drei Kunstrasenplätze realisiert, und für den FVLB wurde ein Vereinsheim nebst Sanitärtrakt erstellt. Das Vereinsheim, das künftig nach der Bezeichnung für den Strafraum liebevoll „Sechzehner" genannt wird, hat rund eine Million Euro gekostet. Der FVLB hat sich dabei mit etwa 100000 Euro eingebracht, unter anderem für Küche, Mobiliar sowie auch bei handwerklichen Eigenleistungen. Neben dem etwa 100 Quadratmeter messenden Lokal bietet der Neubau einen Besprechungsraum, ein Geschäftszimmer, eine Küche mit Vorratsräumen, WC-Anlagen und behindertengerechte Toilette sowie im Untergeschoss großzügige Sanitär- und Umkleideräume und einen separaten Raum für Schiedsrichtergespanne. Was Vielen an dem etwa 50 Meter langen und sechs Meter breiten Neubau gefällt, ist seine Lage – auf dem ehemaligen „Schorlehügel".

Mit einer Meisterschaftsentscheidung hat der FVLB in dieser Saison vermutlich nichts zutun - dennoch ist man im Grütt bisher zufrieden

Bilder: Grant Hubbs

Einbruch - Umbruch - Aufbruch

Prognostiziert hatte man dem FV Lörrach-Brombach eine ganz schwierige Saison - die Realität sieht jedoch momentan viel besser aus, als vielerorts zuerst vermutet. Die zahlreichen Abgänge wurden inzwischen verdaut und die neue Mannschaft um Trainer Ralf Moser findet sich in der Landesliga immer besser zurecht.

Bilder: Grant Hubbs

Leider müssen wir auch in dieser Stammplatz-Ausgabe, wie bereits 2014, auf eine verpasste Aufstiegschance in die Verbandsliga Südbaden des FV Lörrach-Brombach zurückblicken.
Eine von Beginn an katastrophale Leistung im ersten Aufstiegsspiel gegen den SC Lahr ließ bereits alle Möglichkeiten schwinden, bevor die Relegation eigentlich so richtig begonnen hatte. Ein kollektiver Einbruch brachte das Team um FVLB-Coach Ralf Moser somit um die Früchte einer tollen Arbeit in der vergangenen Saison.

«Jede Seite hat zwei Medaillen!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

Anschließend wurde die Mannschaft mit der Situation konfrontiert, dass sie aufgrund verschiedener Gegebenheiten zahlreiche Abgänge zu verkraften hatte. Ein Teil der Spieler verließ den Verein berufs- oder studienbedingt, andere hatten sich mit ihren Leistungen in die Notizbücher höher spielender Vereine gespielt und wollten verständlicherweise diese Chance beim Schopfe packen. Dazu gesellten sich noch ein/zwei eher überraschende Abgänge, wodurch der FVLB insgesamt mehr als eine halbe Mannschaft an gestandenen Landesliga-Spielern verlor.

Bilder: Grant Hubbs

Die Spieler des FV Lörrach-Brombach durften sich in der Hinrunde doch öfter über zahlreiche Tore und Punkte in der Landesliga freuen. Viele „Experten“ hätten das dem Team um FVLB-Coach Ralf Moser gar nicht erst zugetraut.

Diesen Verlust versuchte man erneut durch die Integration einiger ehemaliger A-Junioren, die ja bekanntermaßen in der Oberliga Baden-Württemberg gespielt hatten, sowie durch einige externe Zugänge aufzufangen. Hier wurden im Vorfeld der neuen Runde zahlreiche Gespräche geführt, um die jeweiligen Leute auch ein wenig näher kennen zu lernen. Denn außer den spielerischen Qualitäten jedes Einzelnen spielten auch die charakterlichen Eigenschaften eine wesentliche Rolle für die Beurteilung. Den Verantwortlichen war klar, dass die individuelle Klasse der Abgänge nur durch noch mehr Kollektivarbeit, und durch mannschaftliche Geschlossenheit abzufedern ist. Der FV Lörrach-Brombach befand bzw. befindet sich also in einer extremen Umbruch-Phase.

Nach einer Vorbereitung mit Höhen und Tiefen, an deren Anfang das Trainerteam bewusst ein Trainingswochenende (Stichwort: Teamgeist) gesetzt hatte, stieg man eher mäßig in die Saison 2015/16 ein.
Trainer Ralf Moser hatte bereits in den Vorberichten zur neuen Saison geäußert, dass sich seine Mannschaft in der neuen Spielzeit in einem „Übergangsjahr“ befindet. In der geschilderten Situation war es

architekturbüro **joachim schröter**
bühlstr. 5 | 79541 lörrach
telefon 07621 2323
telefax 07621 2330
handy 0172 760 3023
e-mail schroeter.architekt@t-online.de

somit nicht verwunderlich, dass man sich zunächst als Team finden musste. Durch intensives Training und zahlreiche Gespräche gelang es der Mannschaft jedoch immer mehr als Einheit zu funktionieren und man fuhr zuletzt zahlreiche Erfolge ein. Gerade nach den vermeidbaren Unentschieden gegen Elzach-Yach und dem Aufsteiger aus Biengen hatte der FVLB noch einmal die Sinne geschärft, wovon man seither in großem Maße profitiert. Diese „Einer-für-Alle – Alle-für-Einen – Mentalität“, gepaart mit den durch-

Einbruch - Umbruch - Aufbruch

Die zwei neuen Angreifer des FVLB kommen immer besser in Schwung. Daniel Briegel (kam vom FC Neuenburg) traf bereits schon 10 mal und Patrik Kierzek (li. Bild - vom SV Weil 1910) konnte immerhin auch noch 4 mal jubeln.

aus vorhandenen fußballerischen Stärken ist ein guter Grundstock, auf dem sich aufbauen lässt. Nun will man im Lörracher Grütt dieses zarte Pflänzchen weiterhin pflegen, ohne überzogene Erwartungen an die neu zusammengestellte Truppe zu stellen. Auch wenn man zwischenzeitlich einen Riesen-Lauf hatte und sich sogar vorübergehend mal an die Tabellenspitze der Landesliga setzen konnte, darf man die Situation nicht verkennen. Vereinzelte Rückschläge können unter den gegebenen Umständen immer wieder erfolgen. Trainer Ralf Moser mahnt deshalb auch: „Ich hoffe, bzw. gehe davon aus, dass das ganze Umfeld die Situation entsprechend einschätzen kann. Die Jungs werden weiterhin ihr Bestes geben und sich in jedem Spiel für den Mannschaftserfolg zerreißen. Deshalb sollten ALLE bei eventuellen Misserfolgen nicht gleich die Geduld verlieren, sondern auch berücksichtigen, dass ein Großteil des Teams die erste Saison in einer überregionalen Spielklasse spielt.“

Die Stimmung in der Mannschaft ist aufgrund der positiven Ergebnisse natürlich sehr gut. Auch die Reservisten, die sich manchmal in einer schwierigen Situation befinden, ziehen im Training voll mit, bieten sich für Einsätze an und heizen somit den notwendigen Konkurrenzkampf immer wieder an. Deswegen bleibt der Coach des FV Lörrach-Brombach auch optimistisch: “Ich hoffe, dass dies auch nach dem einen oder anderen Rückschlag beibehalten werden kann. So nehmen wir die positive Aufbruch-Stimmung mit in die nächsten Wochen, nehmen alles mit was geht und schauen wohin unser Weg führt…“

BAUTROCKNUNGS-SERVICE HOLDERMANN GmbH
Verkauf + Vermietung
- Feuchtigkeitsmessungen
- Estrich-, Wasserschaden- und Neubautrocknungen
- Luftentfeuchter
- Luftreiniger
- Mobile Klimageräte
- Heizgeräte

Röttelnweiler 40 · 79541 Lörrach · Geschäftsführer: Bernd Müller
M 0172 / 772 15 90 · T 07621 / 54 707 · F 07621 / 54 880
info@bautrocknung-holdermann.de · www.bautrocknung-holdermann.de

Grimmeisen Car Service • Truck Service
BOSCH Service
Grimmeisen & Co. GmbH
Brombacher Straße 87
D-79539 Lörrach
Tel. 00 49 (0) 7621/9327-0
info@grimmeisen.org
Für Lang(strecke). Für Kurz(strecke). Für Sie.
Ihre Standheizung passt sich an.
www.standheizung.de
Webasto

Das hört sich ja riesig an!

eco PLUS
Helfen Sie die Welt zu retten.
MoreiRa Fenster & Türen
Tel. 0 76 27 / 92 43 93
www.moreira-fenster.de

GASTHAUS zum KRANZ
Markgräfler Gemütlichkeit

Ihr Gasthaus in Lörrach-Stetten mit feiner Markgräfler Küche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neu gestalteten Restaurant.
Familie Dorner

Gasthaus zum Kranz, Baslerstasse 90, 79540 Lörrach
Tel:07621/89083
info@kranz-loerrach.de

Ihr Kundendienstservice für Groß- und Kleingeräte
• Elektroinstallation • Elektro-Wärme • Beleuchtung
ELEKTRO WEBER GMBH
79541 Lörrach-Brombach, Römerstraße 20,
Telefon 076 21 / 5 16 47, Fax 076 21 / 5 59 16
www.weber-elektro-gmbh.de • info@weber-elektro-gmbh.de

Qualität die man schmeckt
Mühlenweg 2
79585 Steinen
07627 / 9 10 40
Metzgerei Gebhardt

OMV Tankstelle
Mehr bewegen
Mehr Zukunft
Antje Gärtner
Top-Wash
Bistro
Kaffee
Tabakwaren
Alte Straße 32
79576 Weil am Rhein
Tel.: 0049 7621 72160
FAX 0049 7621 797857

Dipl.-Kfm. Steuerberater
MARTIN KAPFER
Ihr Steuerberater
beraten
prüfen
vertreten
branchenübergreifend
und für alle Berufsgruppen
Büro
Holzmattenweg 5
79576 Weil am Rhein
Tel.: +49 (0) 7621/ 7 33 55
Fax: +49 (0) 7621/ 79 22 25
www.steuerberater-kapfer.com
info@steuerberater-kapfer.de
Beratungsstelle
Fritz-Schülin-Weg 9
79589 Binzen

Küchenstudio - Schreinerei
Kreativ Küchen
s.bernstein & p.fluhr
hofmattstr. 42
79541 lö-brombach
tel: 07621 - 94 98 36
fax: 07621 - 94 98 37
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de
peter fluhr: mobil 0171 288 16 74
stefan bernstein: mobil 0171 288 12 63

Ein Streifzug durch die Ligen

Der SV Weil 1910 ist ein heißer Kandidat, um im Sommer wieder in der Verbandsliga aufzuschlagen. Punktemässig ist man im Soll und auch die 2. Mannschaft des SVW wird der angedachten Favoritenrolle in der Bezirksliga Hochrhein bisher gerecht.

Der FVLB 2 (hier Adrian Fischer) überraschte bisher in der Bezirksliga Hochrhein und belegt Tabellenplatz 6.

Nachdem wir in den ersten sieben Ausgaben des Stammplatzes unsere Streifzüge in der Verbandsliga gestartet haben, wollen wir heuer auch einen Blick in die Regional- und Oberliga werfen. Der Grund liegt nahe, spielen seit dieser Saison immerhin zwei ehemalige Leistungsträger des FVLB in diesen Ligen. Rico Wehrle hat den großen Sprung in die vierthöchste Liga gewagt. Erleichtert wurde ihm dieser Schritt durch die Kontingentsbestimmungen, wonach in der Regionalliga eine bestimmte Anzahl an deutschen Nachwuchsspielern bis 23 Jahre dem Kader angehören und auch in den Spielaufgeboten stehen müssen. So ist Rico nicht nur jedes Mal auf der Bank dabei, sondern in den ersten Spielen zunächst als Ergänzungsspieler mit Teileinsätzen dabei. Zum Ende der Hinrunde ist er aber fast schon zum Stammspieler avanciert, wo er mit glänzenden Kritiken auf sich aufmerksam machen konnte. Neben einigen Assists hat er auch seinen ersten Regionalliga-Treffer erzielt. Wünschen wir unserem ehemaligen sympathischen Torjäger aus Todtnau - wo es bereits einen Rico-Wehrle-Fanclub gibt - weiterhin viel Erfolg. Vedat Erdogan ist beim Oberligisten Freiburger FC nicht unbedingt Stammspieler, hat aber auch schon etliche Teileinsätze und Torvorlagen zu verzeichnen. Zwischendurch warf ihn eine vierwöchige Spielsperre etwas zurück. Der FFC spielt in der OL bis jetzt eine gute Rolle und auch dem Vedat wünschen wir weiterhin alles Gute beim FFC und den ein‘ oder anderen Treffer. Die Verbandsliga ist weiterhin für den hiesigen Bezirk “Nie-

Metallbau Stockmar e.K.
SCHÜCO
Fenster, Türen, Schaufensteranlagen aus Aluminium, Sonderkonstruktionen, Schlosserarbeiten, Reparaturarbeiten.
Schwarzwaldstraße 61
79539 Lörrach
Tel. 0 76 21 / 1 61 30 32
Fax 0 76 21 / 1 61 30 33
stockmar-baier@t-online.de

Ein Streifzug durch die Ligen

Fabian Kluge möchte mit dem SV Weil 1910 in der kommenden Saison gerne wieder in die Verbandsliga.

mandsland". Erwähnenswert hier der bisher bemerkenswerte Auftritt des FC Auggen mit Trainerfuchs Enzo Minardi und Topmanager Björn Giesel am Führungs- und Mischpult, der munter in dieser Liga mitmischt.

Aktuelle Situation in der Landesliga

In der Landesliga Staffel II sind die selbsternannten Favoriten mit VL-Absteiger FC Denzlingen und unserem Nachbarn SV Weil wie erwartet in der Spitzengruppe anzutreffen. Allerdings sieht es in dieser Saison so aus, dass mit einem spannenden Meisterschaftsrennen mit 4 bis 5 Teams wohl bis zum Saisonende zu rechnen sein wird. Dass auch unser FVLB im "Konzert der Großen" erneut dabei sein würde, hatten vor der Saison wohl nur die kühnsten der Optimisten erwartet. Natürlich ist die derzeitige Situation angenehm und erfreulich, Rückschläge wird es immer wieder geben, so wie die überraschende Heimniederlage gegen den FC Schönau. Dem gegenüber stehen aber gleich mehrere grandiose Auftritte wie beim 5:0 Erfolg beim VL-Absteiger Freiburg-St. Georgen sowie den tollen Heimsiegen gegen die Favoriten FC Denzlingen (3:0) und den SV Weil (1:0). Auch die weiteren Siege beim SV Laufenburg (3:2) sowie der 3:0 Heimsieg gegen den FSV Rheinfelden sorgten für eine fast makellose Derbybilanz – bis auf die Schönau-Partie. Die weiteren vier Hochrheinclubs sind nach dem ersten Saisondrittel im hinteren Tabellentableau anzutreffen, wobei vor allem der enttäuschende Sai-

Ein Streifzug durch die Ligen

sonverlauf der Laufenburger doch etwas überrascht. Nun ist auch Trainer Thorsten Szesniak ausgestiegen und mit Michael Wassmer hat ein Eigengewächs für ihn übernommen. Vom Potential her müsste der SVL aber die Kurve wieder kriegen. Das sollte auch auf den FSV Rheinfelden zutreffen, den vor allem erhebliche Verletzungssorgen etwas in die Bredouille brachten. Dass es für die beiden Neulinge TuS Efringen und den FC Schönau schwer werden würde, war den dortigen Verantwortlichen von Anfang klar. Efringen startete erfolgversprechend in die Saison und der FC Schönau legte mit dem Sieg beim FVLB sowie dem Derbyerfolg gegen den SV Laufenburg einen gehörigen Zwischenspurt ein. Abschreiben sollte man beide Vereine also auf keinen Fall.

Spannende Derbys am Hochrhen (hier der SC Haagen gegen den FVLB 3)

In der Bezirksliga überrascht ...
vor allem unsere II. Mannschaft. Wer hätte das gedacht, dass nach den "Beförderungen" von Torjäger Dominik Krieger und Kapitän Elmar Orendi in die Erste, die Mannschaft von Stefan Beer so gut in die Saison gestartet ist? Mit der Weiler Reserve ist der Topfavorit bereits wieder in der Pole Position. Allerdings hat man mit dem FC Zell, dem FC Wehr sowie auch mit dem FC Wallbach starke Teams, die den Weilern den Titel streitig machen wollen. Das Tabellenende zieren bereits leicht abgeschlagen die Aufsteiger SV Niederhof und BW Murg. Unsere Mannschaft hat das Potential, erneut eine gute Platzierung im vorderen Tabellendrittel zu erreichen. Sicherlich ein Verdienst von guter Trainingsarbeit, aber auch einem ausgezeichneten Teamgeist.

Die Kreisliga A steht vor einer spannenden Saison
Mit dem SV Schopfheim strebt ein Traditionsverein mit aller Macht zurück ins Bezirksoberhaus. Die ernsthaftesten Konkurrenten sind der VfR Bad Bellingen sowie die SpVgg Brennet-Öflingen. Beim FC Hauingen hat nach dem Ausstieg von Trainer Michael Heitzler Interimscoach Patrik Meier für frischen Wind gesorgt, für ganz vorne wird es aber auch in diesem Jahr wohl kaum reichen. Auch beim FV Fahrnau kam es schon nach wenigen Spielen zu einem Trainerwechsel, nachdem Bernd Seifert erst gar nicht antrat und Joachim Trautwein das „sinkende" Boot von den Interimstrainern früher übernahm als zunächst geplant. Am Tabellenende haben es die Reserveteams vom TuS Efringen-Kirchen und des SV Herten besonders schwer, die Klasse zu halten.

Kreisliga B – die Dritte mitten drin dabei
Zu guter Letzt werfen wir auch noch einen Blick in die Kreisliga B, Staffel I, wo unsere Dritte Mannschaft munter mitmischt. Mit Armin Funk kam ein "neuer Geist" ins Team, bei dem ein ausgesprochen guter Trainingsbesuch gepaart mit einem tollen Teamgeist auszumachen sind.

Egal in welcher Liga zuhause, der FVLB wünscht allen Teams für die laufende Saison den erhofften Erfolg sowie den Spielern vor allem keine ernsthaften Verletzungen.

Der Überblick

FVLB A bis C-Junioren

Nach dem Höhenflug in der Saison 2013/2014, als die drei Teams B1, C1 und C2 allesamt aufgestiegen waren, der A1 der fast schon sensationelle Klassenerhalt in der Oberliga Baden-Württemberg gelang, der FVLB damit mit vier Teams in den überbezirklichen Ligen vertreten war, kämpften diese Teams in der vergangenen Saison wie erwartet allesamt gegen den Abstieg. Am Ende hat es dann auch tatsächlich drei Mannschaften erwischt, die in den sauren Apfel des Abstiegs beißen mussten.

Die A1 steigt nach 2 Jahren Oberliga wieder in die Verbandsliga ab

Das war mehr als bitter. Ein Auf und Ab durchzog die Saison, am Ende landete man im "Tal der Tränen". In der Vorrunde tat sich die junge Mannschaft von Rolf Sutter zunächst schwer, lag mit lediglich acht Punkten schon mit fünf Punkten Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz leicht abgeschlagen auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch in der Rückrunde startete sie eine tolle Aufholjagd. Imposant die Serie mit fünf Siegen in sechs Spielen zwischen dem 12. und 18. Spieltag: 4:3 beim FSV Hollenbach, 2:0 gegen SSV Ulm, 3:0 beim FC Villingen, 5:0 gegen die TSG Balingen, 3:0 beim Freiburger FC. Das sah vier Spieltage vor Schluß wie der vermeintlich sichere Klassenerhalt aus. Es fehlte aus den letzten vier Begegnungen lediglich noch ein Pünktchen, das wird man schon noch irgendwo holen und die Konkurrenten mussten ihre Spiele ja auch gewinnen. Nach zwei Niederlagen zuhause gegen Astoria Walldorf (0:2) und einem deftigen 0:4 beim Mitkonkurrenten SpVgg Neckarelz betrug der Vorsprung auf den FC Villingen zwei Spieltage vor Schluß immer noch fünf Punkte. Am vorletzten Spieltag waren die Stuttgarter Kickers im Grütt zu Gast. Trotz Unterzahl holte man zur Halbzeit noch einen 0:2 Rückstand zum 2:2 auf, um dann aber in einem wahren Kickers-Sturmwirbel noch 2:7 unterzugehen. Villingen gewann seine Partie zuhause gegen den bereits als Absteiger feststehenden FFC knapp mit 3:2, so musste man am letzten Spieltag doch noch etwas beim VfR Aalen holen oder auf eine Niederlage der Villinger hoffen. Die Mannschaft von der Ostalb ließ dem FVLB beim 6:1 jedoch keine Chance, hatte selbst ein großes Interesse, Lörrach von der Oberligalandkarte zu schießen. Dem FC Villingen hingegen gelang bei Astoria Walldorf ein überraschender 4:2 Erfolg und man zog damit auf der Zielgeraden noch am FVLB vorbei. Damit war das "Märchen von zweithöchster Liga" nach zwei Spielzeiten bereits wieder ausgeträumt. An und für sich zwar kein Beinbruch, zumal der finanzielle und zeitliche Aufwand in einer Oberliga Ba-Wü massiv höher liegt als "nur" in der Südbadenliga. Aufgrund der Tatsache aber, dass der überwiegende Teil der Mannschaft vom jüngeren Jahrgang 1997 war und etliche Verstärkungen sich

FENSTERABDICHTUNG
• Energiesparend (ca. 25 %)
• Lärmdämmend (ca.50 %)
• Umweltschonend
• Kostenbewusst
Montage: Vor Ort im Montagewagen
F+T Fensterabdichtung
Südbaden GmbH
Im Sonnengarten 6 79592 Fischingen / LÖ
Tel. 07628 803 685
Gebietsvertretung
Basler Str. 115 79115 Freiburg
Tel. 0761 478 72 42
www.ft-fensterabdichtung.de
Reissen Sie Ihre
Fenster nicht heraus,
wir sanieren sie!
wir sind spezialisiert...

Der Überblick über die FVLB A bis C-Junioren

bei einem OL-Verblieb angesagt hatten, war der Abstieg doch sehr schmerzlich. Dadurch hat die Mannschaft in der neuen Saison auch ihr Gesicht deutlich verloren, verließen mit Marco Anlicker (A-Junioren FC Emmendingen), Arianit Tasholi (Old Boys Basel II) und David Groß (SV Weil Aktive) wichtige Stützen den FVLB. Um das verbliebene Gerippe mit Torwart Dominik Lüchinger, Mirco Böhler, Andreas Lismann, David Preis, Roberto Billeci und Massimo De Franco bastelte Trainer Rolf Sutter eine neue Mannschaft, die sich in der Verbandsliga nach dem bisherigen Verlauf sehr achtbar schlägt. Nach fünf Startsiegen und der Tabellenführung musste man sich dann aber den beiden Favoriten auf die Meisterschaft Freiburger FC und Offenburger FV beugen. Ein Tabellenplatz im vorderen Drittel sollte am Ende der Saison aber durchaus im Bereich des Möglichen liegen.

B1 schafft den Klassenerhalt nach deutlicher Steigerung in der Rückrunde

Nach dem ersten Saisondrittel unkten schon viele Pessimisten im Verein, dass auch die B1 die Verbandsliga nicht halten kann, zumal von vier Absteigern aus der höchsten Liga Südbadens auszugehen war. Doch Trainer Karl-Frieder Sütterlin behielt immer „kühlen“ Kopf, glaubte an seine Jungs, dass sie irgendwann in der Liga “ankommen“ würden. Ein mitentscheidender Knackpunkt bedeutete die letzte Vorrundenpartie bei Eintracht Freiburg, wo man mit 2:1 den zweiten Vorrundensieg landen konnte und der Abstand zum rettenden Ufer weiterhin in Reichweite lag. Mit einer „Wahnsinnsvorbereitung“ legte die Mannschaft dann den Grundstein für eine fulminante Rückserie, die man als Zweiter der Rückrundentabelle hinter dem unangefochtenen Meister Offenburger FV abschloß. Trotz der Hypothek,

«Mal verliert man und mal gewinnen die anderen!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

jedes Wochenende ein Endspiel vor der Brust zu haben, behielt die Mannschaft die Nerven, wirkte geschlossen und stützte sich vor allem auf ihre in der Winterpause erarbeitete starke Abwehrhaltung. Gezittert werden musste aber trotzdem bis zur letzten Spielminute im “Endspiel“, wieder ging es gegen die Eintracht. Das 1:1 Unentschieden reichte letztendlich beiden Teams zum Klassenerhalt. Das Projekt Nichtabstieg schien zunächst aber in noch weitere Ferne zu rücken, als sich bei einem Hallenturnier in der Winterpause in Frenkendorf Max Höcketstaller unglücklich den Knöchel brach und für die komplette Rückrunde ausfiel. Für ihn sprang jedoch Sidi Tindano in die Bresche, ein Flüchtlingsjunge von der Elfenbeinküste, der im Lager Schweigmatt untergebracht war und den Weg zum FVLB in der Winterpause fand. Er wurde einer der Garanten für den zweifellos fast schon sensationell anmutenden Höhenflug in der Rückserie. Aber auch jeder einzelne Kaderspieler arbeitete hart an sich und die Steigerung im Kollektiv war unverkennbar. Los ging die Rückserie mit einem hart erkämpften 1:0 Auswärtssieg beim zweitbesten Vorrundenteam SC Konstanz-Wollmatingen, das den umgekehrten Weg einschlagen sollte und am Ende absteigen musste. Unglücklich die Vorzeichen in jenem Spiel, zumal keine Busse zur Verfügung standen

WÜRZBURGER GMBH
RAUMEINHEITEN

ENTDECKEN SIE DIE MÖGLICHKEITEN!
Telefon 0 76 35 / 827 80-0 • www.wuerzburger-gmbh.de

Der Überblick über die FVLB A bis C-Junioren

und Privatpersonen noch kurzfristig aufgeboten werden mussten. Dann musste kurz vor Spielbeginn auch noch Stammgoalie Philipp Georg verletzungsbedingt passen, doch sein Ersatz Niklas Fimpel machte sein "Spiel des Lebens" und hielt seinen Kasten sauber. Dieser Auswärtssieg hatte eine unglaubliche Signalwirkung und löste eine große Euphorie in der Mannschaft aus. Nach neun Punkten aus der Vorrunde gelangen in der Rückserie sechs Siege und drei Remis bei nur zwei Niederlagen, 21 Punkte schlugen

«Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

am Ende zu Buche. Mit diesem Rückenwind startete die Mannschaft nun auch in die neue Saison, zumal der Großteil des Teams zusammenblieb. Mit Torwart und Kapitän Philipp Georg (ging in der Sommerpause zu seinem Stammverein FC Zell zurück), Kilian Seng, Eren Salli und Gianmarco Tissier wechselten nur vier Kaderspieler zu den A-Junioren. Der Rest blieb zusammen, mit

Das Trainerteam der FVLB B1-Junioren freut sich über eine gute Hinrunde

Kevin Meier vom SV Nollingen kam noch ein starker Neuzugang hinzu. Von den eigenen C-Junioren schaffte bisher Lukas Keßler den Sprung in den engeren B1-Kader. Nach einem überzeugenden Saisonauftakt kam zum Ende der Vorrunde doch ein leichter Einbruch mit vier sieglosen Partien, ehe im Pokalspiel gegen Villingen der Schalter noch einmal umgelegt werden konnte. Nun wartet der Bundesliganachwuchs des SC Freiburg im Pokal-Viertelfinale auf die FVLB-B1-Junioren.

C1 muss zurück in die Landesliga – auch die C2 hat es dadurch erwischt

Nach nur einem Jahr Verbandsliga musste die C1 wieder zurück in die Landesliga. Man kam ordentlich in die Saison, aus den ersten acht Begegnungen resultierten 12 Punkte, die Mannschaft schien angekommen zu sein in der Liga und auch nach Ablauf der Vorrunde konnte man durchaus noch optimistisch dem weiteren Saisonverlauf entgegenblicken. Doch dann kam es zu einigen atmosphärischen Störungen im "Betriebsklima". Zwei Leistungsträger

FRÖDE
07621 7901-500
www.froede.com
Umzüge
Nah-, Fern-, Übersee
Lagerung
Aller Art / Menge, Karton Verkauf
Verzollung
Von A-Z
UMZÜGE

office products
Der tägliche Bürobedarf
office solutions
IT- und Printlösungen
office interior
Planung und Einrichtung
office leasing
Miete und Finanzierung
Ich mag mein Büro.
www.resin.de
79589 Binzen
Am Dreispitz 6
Tel. 07621/666-0
79111 Freiburg
Riegeler Straße 6
Tel. 0761/455 75-0
resin

HUG METZGEREI
www.hug-partyservice.de
SPITZENSPORT MIT SPITZENQUALITÄT
Mit unserer Mannschaft sind Sie für jeden Anlass richtig aufgestellt!
5% Rabatt
bei Vorlage dieses ausgefüllten Coupons.
Pro Person und Ausgabe nur ein Coupon zulässig.
Nicht kummulierbar. Nur in der Filiale Brombach.
Tel.: 07621 / 167 45 33
Vor-/Name:
Anschrift:
PLZ/Ort:
E-Mail:
Tel. Nr.:

BOSCHERT
Holzspalter
Spitzenqualität zu reellen Preisen
6, 10 und 15 Tonnen
Elektro-, Zapfwellen- und kombinierter Antrieb
Zu beziehen über den Fachhandel oder direkt ab Werk
Erhard Ziegler GmbH
Kirchmättle 16
79400 Kandern-Tannenkirch
Tel. 07626 9177-0
info@ziegler-gmbh.de
http://www.ziegler-gmbh.de
Wickeltechnik
- Klapplager
- Bremsen
- Bahnzugsteuerung
Blechbearbeitung
- Ausklinkmaschinen
- Stanzmaschinen
- Abkantpressen
Boschert GmbH & Co. KG
Mattenstrasse 1
79541 Lörrach-Hauingen
Tel.: 07621 9593 0
info@boschert.de
http://www.boschert.de

ÖKOSTROM
NATÜRLICHE ENERGIE FÜR UNSERE ZUKUNFT
Klimaschutz kann so einfach sein. Zum Beispiel mit 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Natürlich und günstig von Ihrem regionalen Ökostromanbieter badenova. Informieren Sie sich:
badenova.de/oekostrom
ENERGIEWENDE HIER UND JETZT
badenova
Energie. Tag für Tag

Bader
Immobilien GmbH
☎ (0 76 21) 8 90 96
Fax 89 20 6
baderimmobilien@t-online.de
www.bader-immobilien.com

Lörracher Str. 50, 79541 Lörrach

Karlin Immobilien
Bauträger - Verkauf - Vermietung
☎ (0 76 21) 16 27 920
Fax 89 20 6
karlinimmobilien@t-online.de
www.karlin-immobilien.de

Bader & Karlin
Hausverwaltungen OHG
☎ (0 76 21) 16 16 826
Fax 89 20 6
info@bakahv.de
www.bakahv.de

DER FIAT SCUDO.
EINER FÜR ALLES.
FIAT PROFESSIONAL
Abb. zeigt Sonderausstattung
• Platz für bis zu 9 Personen
• Pkw-Fahrwerk
• Maximal 1.240 Liter Gepäckraum

Ihr Fiat Professional Händler:
Autohaus Hans Winzer GmbH
Brombacherstrasse 89
79539 Lörrach
Tel.: 07621-86046
E-mail: hans-winzer@t-online.de

Der Überblick über die FVLB A bis C-Junioren

Jubel bei den C1-Junioren des FV Lörrach-Brombach über die beeindruckenden Leistungen in der Vorrunde

fielen aus verschiedenen Gründen komplett aus dem Kader, dazu gesellten sich weitere verletzungsbedingte Ausfälle wie etwa Lennart Berg oder Kapitän und "Zugpferd" Lukas Keßler, der monatelang eine hartnäckige Verletzung mit sich herum schleppte, war nicht mehr im Vollbesitz seiner Kräfte. Den Ausfall von 4-5 wichtigen Stützen konnten die vielen jüngeren Spieler des Jahrgangs 2001 im Laufe der Rückserie leider nicht mehr kompensieren, dazu kamen auch ein paar unglückliche Niederlagen wie beispielsweise gegen den SC Freiburg, als man nach toller Leistung 2:0 in Front lag, der SC dann aber doch noch ein paar "Raketen" von der Bank zünden konnte, die das Spiel in ein 2:4 drehten. Kurzum, als Drittletzter und mit 19 Punkten musste man folglich in den "sauren Abstiegsapfel" beißen. Im Sog der C1 hat es leider auch die C2 erwischt, obwohl man in der Landesliga rein rechnerisch die Klasse gehalten hatte. Nun haben wir erneut die gleiche Situation wir vor 2 Jahren, als wir mit einem gut aufgestellten Kader durch die Landesliga marschiert sind, wo auch damals die Konkurrenz einfach zu schwach war, um ernsthaft Paroli bieten zu können. Der Wiederaufstieg ist also vorprogrammiert und die Ausrichtung für das Trainerteam klar, indem man fast noch intensiver trainiert, um die schwächere Ernstkampfsituation zu kompensieren. Nach der Vorrunde liegt man bereits deutlich in Front mit dem Punktemaximum sowie einem eindeutigen Torverhältnis von 75:2. Zudem hat man im Pokal das Verbandsliga-Spitzenteam FC Radolfzell nach einer berauschenden Leistung mit 6:0 geschlagen nach Hause geschickt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.expertvillringer.de
expert
PREISWERT UND KOMPETENT
Villringer
UNSER SORTIMENT IM INTERNET
JETZT NEU!
ÜBER 10.000 PRODUKTE ONLINE!
Schopfheim Hauptstraße 26
Bad Säckingen Hebelweg 65
Rheinfelden Schildgasse 21
Lörrach Meeraner Platz 1
HIFI • TV • VIDEO • CD • COMPUTER • TELEKOMMUNIKATION • ELEKTRO

01

02

03

04

05

Bilder: Grant Hubbs

01 *Verschworene Gemeinschaft ...*
... haben die Trainer Frank Isemann (li.) und Andreas Percho bei den E-Junioren.

02 *Die F-Junioren boomen ...*
... beim FVLB nachwievor. 120 Kinder sind momentan in 10 Mannschaften unterwegs.

03 *Die D1-Junioren ...*
... spielen auch in dieser Saison wieder um den Titel in der Bezirksliga Hochrhein mit.

04 *Erfahrungen sammeln ...*
... Mike Klawonn und seine Teamkameraden als F- vorzeitig bei den E-Junioren.

05 *Letzter Auftritt im FVLB-Trikot ...*
... für Justin Di Gesualdo (li.). Er wechselt in der Winterpause zum SC Freiburg.

Die kleine Schwester wächst

Neben dem FC Liverpool können die Turnierorganisatoren bei der 2016er Auflage der Sparkassen Junior-Trophy in der Lörracher Wintersbuckhalle nun auch Juventus Turin und Borussia Dortmund begrüssen. Das Turnier hat mittlerweile einen hohen Stellenwert.

Im Januar 2015 trafen die Jungs von Hannover 96 an der Sparkassen Junior-Trophy auf den SV Weil 1910.

Während der große Bruder McDonald`s Fußballcup in Weil am Rhein Jahr für Jahr den Nachwuchs der Europäischen Topclubs im U10- und U12-Juniorenbereich ans Rheinknie lockt, wird die kleine Schwester in Lörrach so ganz allmälich erwachsen. Zur 2016er Ausgabe der Sparkassen Junior-Trophy für U14-Juniorenteams kann der Veranstalter FV Lörrach-Brombach am 23. und 24. Januar 2016 nun mittlerweile ebenfalls schon die ganz großen Namen in der Lörracher Wintersbucksporthalle begrüssen. Stück für Stück hat sich das Hallenfußballturnier somit in den letzten Jahren weiterentwickelt und nachdem man in den zurückliegenden Jahren auch schon einmal Borussia Mönchengladbach oder auch den FC Schalke 04 willkommen heissen durfte, gehen die Turnierorganisatoren die nächsten Schritte konsequent weiter. Im Vorjahr erstmals dabei war der englische Traditionsverein vom FC Liverpool. Den „Reds“ gefielen Konzept und Umsetzung sowie das Ambiente des Turniers in Lörrach auf Anhieb so gut, dass die Verantwortlichen aus England relativ schnell wieder grünes Licht für eine erneute Teilnahme in Lörrach gaben. Gefreut hat man sich auf Seiten des Veranstalters ganz besonders über die Zusage von Borussia Dortmund. Die Schwarz-Gelben gehören nicht nur im Profibereich zu den besten in ganz in Europa, auch im Juniorenbereich hat der Club aus Westfalen einen tollen Ruf. Diesen hat auch Juventus Turin, und das sicher mit Recht. Beim FVLB freut man sich schon jetzt auf den Nachwuchs der „Alten Dame“ und ist gespannt wie sich die Jungs aus Italien gegen die arrivierten Hallenspezialisten vom VfB Stuttgart, der TSG 1899 Hoffenheim Hannover 96, RB Leipzig oder auch dem FC Basel 1893 aus der Affäre ziehen. Natürlich ist auch der SC Freiburg als Kooperationspartner des FVLB wieder mit am Start und hofft darauf, den Pott im Sübadischen zu behalten. Das hoffen vermutlich auch die beiden Lokalmatadoren vom FV Lörrach-Brombach und vom SV Weil 1910. Für Spannung ist also gesorgt - tolle Spiele und Tore satt sind garantiert - es gibt also keinen Grund, warum man sich dieses Highlight entgehen lassen sollte.

Imposantes Bild ...

McDonald`s Breisgau-Hochrhein macht es möglich! Rechtzeitig zur Einweihung des neuen Vereinsheims „Sechzehner“ erfuhr die Juniorenabteilung des FV Lörrach-Brombach eine äußerst großzügige Unterstützung durch das Unternehmen McDonald’s. Franchise-Nehmer Thomas Sieberer, der insgesamt 9 Restaurants in Lörrach bzw. Südbaden betreibt, ließ es sich nicht nehmen, unmittelbar vor der Eröffnung des neuen Vereinsheims insgesamt 220 nagelneue Trikots (Hose, Stutzen, Trikot) an die Juniorenabteilung des FVLB zu übergeben. Mit den Trikots von McDonald’s konnten jetzt zur Freude der Kids und der Trainer insgesamt 19 Mannschaften (F- bis D-Junioren) einheitlich ausgerüstet werden. Auf Frage, warum er sich so für den FVLB engagiere antwortete Thomas Sieberer: „Weil es ein geiler Verein ist und ich die Menschen mag, die für diesen Verein tätig sind!“

Tolles Engagement des (Oldie-) Förderverein des FVLB

Buchstäblich aus der Not geboren, feiert der Club der Unterstützer des ehemaligen FV Brombach in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. In dieser Zeit unterstützte der Förderkreis die Belange des Vereins mit einem erheblichen finanziellen Beitrag und gewährleistete so den Aufschwung beim FVB. Beim FVLB hat man nun gleiches im Sinn.

Der Förderkreis posiert vor dem neuen FVLB-Vereinsheim

Nach sportlich erfolgreichen Jahren mit dem Aufstieg bis in die 2. Amateurliga, der heutigen Landesliga, stand der FV Brombach nach dem Tod des damaligen 1. Vorstandes Rainer Becherer vor der Saison 1992/1993 plötzlich ohne Führung da. Hinzu kam das Scheitern im Relegationsspiel (das kommt einem bekannt vor!) gegen den SV Rimsingen, dem damals der Aufstieg in die 1. Amateurliga (heute Landesliga) glückte.

Durch mehrere unglückliche Umstände geriet das Vereinsschiff des FVB in den Folgejahren sportlich und finanziell in eine bedrohliche Schieflage. Kurz vor dem „Untergang“ bat der damalige Präsident und Ortsvorsteher Kurt Löhler den ehemaligen Kassierer Alfred Stolz um Hilfe. Dieser aktivierte eine Gruppe früherer Aktivspieler und Vorstandsmitglieder, die dann die Situation analysierten und die ersten „Sanierungsschritte“ einleiteten. In dieser außerordentlich schwierigen Situation war es Karl-Frieder Sütterlin, der nach einem Gespräch mit Dietmar Rabe, Dieter Marx und Frieder Stolz schließlich Bereitschaft signalisierte, für das Amt des 1. Vorstandes zu kandidieren, wobei ihm vollste Unterstützung in jeglicher Hinsicht zugesagt wurde. Anlässlich der Generalversammlung am 24.07.1992 wurde Karl-Frieder Sütterlin schließlich mit großer Mehrheit zum jüngsten Vorstand in der Geschichte des FV Brombach gewählt. Aufgrund der finanziellen Probleme wurde von den genannten Unterstützern als wichtigste Maßnahme die Gründung eines Fördervereins ins Auge gefasst. Die Bitte um Unterstützung fiel auf fruchtbaren Boden und so zählte der Förderverein im ersten Jahr (1995) der Gründung schon 11 Mitglieder. Mit Frieder Stolz übernahm ein überaus kompetentes Ehrenmitglied die Führung im Förderverein, der dieses Amt auch im Jubiläumsjahr 2015 noch bekleidet und die Mitgliedsbeiträge verwaltet. Nach dem Zusammenschluss des FV Brombach und des FV Lörrach Anfang 2012 wurde auch der Förderverein in FV Lörrach-Brombach umbenannt und zählt aktuell 20 Mitglieder.

«Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

Der Beitrag für die Mitglieder des Fördervereins betrug im Jahre 1995 bei der Gründung 1,- DM pro Tag, also DM 365,00 im Jahr. Nach der Umstellung auf Euro beträgt der Jahresbeitrag 185,00 Euro und ist damit im Prinzip bis heute gleich geblieben. So konnte in den vergangenen 20 Jahren der Verein mit stolzen ca. 70 000,- Euro unterstützt werden. Eine tolle Leistung, die absoluten Respekt und Achtung verdient. Einzige Bedingung war, dass der Beitrag im Sinne der Fördervereinsmitglieder eingesetzt wird, was in Absprache mit Karl-Frieder Sütterlin auch selbstverständlich und gerne umgesetzt wurde.

architekturbüro **joachim schröter**
bühlstr. 5 | 79541 lörrach
telefon 07621 2323
telefax 07621 2330
handy 0172 760 3023
e-mail schroeter.architekt@t-online.de

Die Mitglieder des Förderkreises treffen sich in der Regel drei Mal im Jahr zwanglos in einer gemütlichen Runde und die Treffs sind immer gut besucht. Dabei werden die Mitglieder von der Vereinsführung ausführlich über das aktuelle Geschehen, das Vereinsleben allgemein oder die sportlichen Erfolge oder (seltenen) Misserfolge informiert. Natürlich werden auch Begebenheiten und Erinnerungen: „Mensch Karli, weisch no…“, von früher ausgetauscht. Erfreulich die Tatsache, dass alle 20 aktuellen Mitglieder auch für das kommende Jahr ihre Unterstützung zugesagt haben.

Der ehemalige 1. Vorstand und Ex-Präsident Karl-Frieder Sütterlin ist seit der ersten Stunde Mitglied im (Oldie-) Förderverein und auch der jetzige Präsident Joachim Schröter und Vize-Präsident Bernd Schleith sind seit einiger Zeit Mitglieder des unkonventionellen Clubs von engagierten Unterstützern. Aus diesem Grund ist ein guter Anschluss an den ambitionierten Verein vorhanden, der einen authentischen Einblick in die Ziele, Nöte und auch Sorgen des FVLB gewährleistet.

Zu einer kleinen Feier im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums trafen sich die aktuellen Mitglieder des Fördervereins am 11. September im neuen schmucken Vereinsheim „Sechzehner“. Mit dabei auch die Partner der Förderkreismitglieder, sowie „Rösli“ Seifert, die zusammen mit ihrem verstorbenen Ehemann Erwin lange Jahre den FV Brombach in vielfältiger Weise unterstützt hat und auch heute noch Spiele der Jugend- und Aktivmannschaften im Grütt verfolgt. In einer kleinen Ansprache würdigte Präsident Joachim Schröter die Verdienste der damaligen Gründungsmitglieder und von Karl-Frieder Sütterlin und bedankte sich bei den aktuellen Mitgliedern für ihr ehrenwertes und nicht alltägliches Engagement.

Der FVL`er Stammtisch

Etwas in die Jahre gekommene aber jung gebliebene FVL'er treffen sich seit dem 30.10.15 wieder zu ihrem Stammtisch - natürlich im „Sechzehner“, den sie in ihren aktiven Zeiten sicher oder je nach Position unsicher gemacht haben.

Sie sind herzlich eingeladen, die Runde mit Beiträgen und Erinnerungen zu verstärken und zu beleben. Auch jüngere Jahrgänge sind willkommen und würden den Altersdurchschnitt senken.

Der letzte Freitag im jeweiligen Monat ab 19.00 h ist Stammtischtag. Heinz (Neger) Grütz, Horst Schmidt, Raff Endress, Lother Schrader, Horst Schickner, Friedhelm Wüst um nur ein paar Namen zu nennen, freuen sich über jede Verstärkung.

Im September feierte der (Oldie-) Förderverein seinen Geburtstag

Mit Fussball gegen das Trauma

Schon bald nach Kriegsende rollte ab 1945 wieder der Ball / Hamsterspiele auf dem Land / Franzosen ordnen Spielbetrieb

von Willi Adam

Frühe Fußballfeste: In den Nachkriegsjahren waren die Endspiele um die Zonenmeisterschaft ein Publikumsmagnet. Im Mai 1949 setzte sich der 1. FC Kaiserslautern (mit Fritz Walter am Ball) in Freiburg gegen den FFC durch

70 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kann man sich den Alltag in der Zeit unmittelbar nach dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Staates kaum mehr vorstellen. Hunger und Kälte plagten diejenigen, die den Krieg überlebt hatten. Viele Familien mussten zusehen, wie sie ohne die gefallenen oder noch gefangenen Väter auskamen. Vertriebene aus dem Osten brauchten erst einmal ein Dach über dem Kopf, was auch in kleineren Städten, die nicht zerstört waren, eine große Herausforderung war, zumal die öffentliche Infrastruktur wie Straßen, Bahnlinien und Versorgungsnetze erst einmal wieder hergerichtet werden mussten. In der Rückschau noch schwerer nachzuempfinden sind die Gemütszustände jener Zeit. So gut wie alle Menschen in Mitteleuropa hatten Angehörige verloren, waren selbst verwundet oder traumatisiert, mussten den Verlust von Heimat verkraften, die eigene Mittäterschaft vertuschen oder verdrängen beziehungsweise als Opfer damit zurechtkommen, dass die Schuldigen oft nicht belangt wurden. Kann man in so einer Zeit überhaupt ans Fußballspielen denken? Die antwort lautet - aus heutiger Sicht erstaunlicherweise - eindeutig Ja. Schon im Herbst 1945, also kaum mehr als ein halbes Jahr nach Kriegsende, rollte auch in Südbaden wieder der Ball. Und gleich zu Beginn des Jahres 1946 begann in Deutschlands äußerstem Südwesten wieder der Ligabetrieb. Von Anfang an mit dabei waren Fußballer aus Lörrach und den damals noch selbständigen Ortsteilen.

Überall dort, wo es schon vor dem Krieg große Vereine gegeben hatte, fanden sich Ende 1945 Fußballer zu ersten Spielen zusammen. Als „wildes Kicken“ wird das in den Chroniken vielfach bezeichnet. Denn offiziell waren zu dieser Zeit die Ausübung von Sport und das organisierte Zusammenfinden von Männern von der französischen Militärregierung noch verboten. Das Misstrauen der Besatzer galt zwar hauptsächlich den als besonders deutsch eingestuften Sportarten Turnen, Kraftsport und Schießen. Doch auch Fußball stand auf dem Index. Was die Franzosen aber nicht überall sehr streng gesehen haben. Aus Singen ist beispielsweise überliefert, dass unter tatkräftiger Mithilfe eines französischen Kommandanten im dortigen Kriegsgefangenenlager eine durchaus wettkampftaugliche Mannschaft gebildet wurde. Später hieß es, bis zum Beginn des Ligabetriebs Anfang 1946 hätte diese Mannschaft bereits 60 Spiele absolviert. Fest steht, dass aus dem Kreis der Kriegsgefangenen später einige Spieler zum FC Singen 04 stießen und Kern jener Mannschaft wurden, die in den 1950er-Jahren halbprofessionell in der Zweiten Liga Süd vertreten war - manchmal sogar auf Augenhöhe mit Bayern München.

Ein anderer interessanter Vorgang ist in Offenburg in damaligen Zeitungsberichten erwähnt. Dort haben die Besatzer offenbar das Kicken von jungen Fußballern nicht nur geduldet, sondern die Deutschen gleich zu Spielen gegen ihre Militärmannschaften herausgefordert.
Offiziell erlaubte die Militärregierung erst mit dem Erlass vom 4. Februar 1946 die Gründung von Vereinen. In der französischen Besatzungszone, die Südwürttemberg, Südbaden sowie die heutigen Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland umfasste, waren allerdings die alten Vereinsnamen verboten. Außerdem durfte es in Städten bis 25.000 Einwohner nur einen Einheitsverein geben. In Lörrach war dies Rot-Weiß Lörrach. Die neuen Konstrukte, in denen die früheren Clubs auch der anderen Sportarten recht selbständige Abteilungen bildeten, nannten sich häufig ASV - Allgemeiner Sportverein. In

Der FV Lörrach (damals Rot-Weiß Lörrach) bei einem Auswärtsspiel in Freiburg. Auf dem Foto: Hans Zuckschwerdt, Bruno Roth, Fritz Schamberger, Fritz Frühauf, Kurt Röger, Hermann Maier, Karl Hauri, Kurt Vollmer, Siegfried Gerstner, Karl Heberle, Reinhold Henger (von links)

BÄCKEREI SEEGER
Rathausstraße 1, 79585 Steinen-Höllstein
07627 - 1341

- Ausführung von häuslicher Kranken- und Altenpflege
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen
- Familienhilfe
- Hauswirtschaft / Essen auf Rädern
- Beratung-, Information-, und Hilfestelle

Pflegedienst Herbrich
07627/3454 07627/3554
www.herbrich-pflegedienst.de
Teichweg 6; 79585 Steinen-Höllstein
Wir sind kassenzugelassen – Rufen Sie uns einfach an!

HM BAUGESCHÄFT
ROHBAU
UM- ANBAU
KLEIN-
ARBEITEN
REPARATUREN
Volker Mattern • Hofmattstraße 27 • 79541 Lörrach-Brombach
Telefon: 0 76 21 / 5 12 90 • Fax 0 76 21 / 58 01 18

Siegfried Grether
Wir sind ein Meisterbetrieb
Maschinen- und Rolladenbau
Güterstraße 2
79639 Grenzach-Wyhlen
Tel. 0 76 24 / 64 40
Fax 0 76 24 / 85 87
info@rolladengrether.de
www.rolladengrether.de
• Reparaturservice
• Innensonnenschutz
• Bauschlosserarbeiten
• Elektrische Nachrüstung
• Garagentore und -Antriebe
• Klappladen · Insektenschutz
• Mechanischer Einbruchschutz
• Rolladen · Jalousien · Markisen
• Wintergarten · Terrassendächer
• Fenster · Türen · Glasschiebesysteme

Herzog GmbH
Hauptstraße 13, 79540 Lörrach
Tel. 07621/2297, Fax 07621/13739
Sanitäre Anlagen | Heizungsbau
Blechnerei | Dachdeckerei
Flachdacharbeiten | Betonbohren
Kanal- und Rohrreinigung
TV-Kanaluntersuchung
www.herzog-sanitaer.de
www.herzog-mobil.de
info@herzog-sanitaer.de

Verstopftes Rohr?
Eins, zwei, drei!
Herzog-Mobil
macht's wieder frei!

Cafe-Restaurant ROSENGARTEN
Neue Leitung ◇ Neues Konzept ◇ Neuer Glanz
Seit Juni 2015 ist das Restaurant Rosengarten im Lörracher Grüttpark unter Leitung der Familie Leisinger neu eröffnet.
Wechselnde Mittagsmenüs ◊ Vesper
Abendkarte ◊ Kleine Kuchen
Auswahl ◊ Familien- und Betriebsfeiern
Promenadenweg 1, 79539 Lörrach Tel. 07621 / 43380
info@rosengarten-loerrach.de www.rosengarten-loerrach.de

LACKIERCENTER GELMAR
Fahrzeuglackierung
Industrielackierung
Möbellackierung
76297 Stutensee von Behringstr. 4 info@lackiercenter-gelmar.de
Tel. 07244 / 6080240 Fax. 07244 / 60802480

www.pfeiffer-may.de
PFEIFFER & MAY

Ein Besuch in unserer Ausstellung lohnt sich!
Badimpulse
Badimpulse Ausstellung Lörrach-Hauingen
Im Entenbad 10 • Tel. 07621 1612811
MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr
SA: 09:00 – 14:00 Uhr
P&M Gruppe

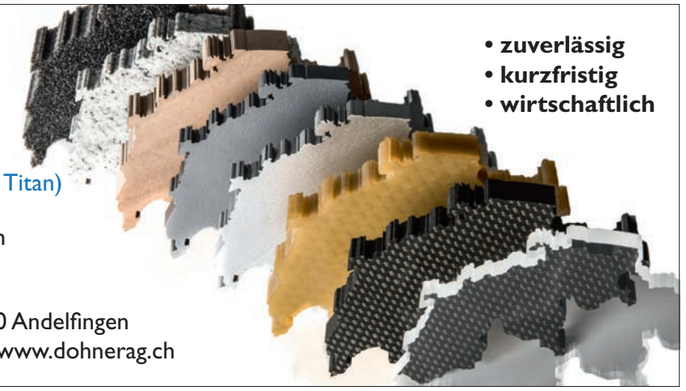
Mit Fussball gegen das Trauma

Freiburg, wo es mehrere Vereine geben durfte, gab sich der frühere Freiburger FC zunächst den Namen Fortuna, der Sportclub trat mit FT 1844 Freiburg als VfL Freiburg an. Ganz so streng scheint es die Militärregierung mit ihren Vorbehalten jedoch nicht genommen zu haben, jedenfalls nicht beim Fußball. Denn schon Ende 1945 setzte eine Welle von Neugründungen ein, an vielen Orten fanden die ersten geduldeten Spiele bereits am zweiten Weihnachtsfeiertag ,45 statt. Außerdem stifteten die Franzosen schon 1946 die Trophäe für einen Pokalwettbewerb, den „Pokal von Baden".

Dass die Franzosen im Rahmen der Auflagen die Neuorganisation des Fußballs offen begleiteten, zeigt auch ein Beispiel aus Baden-Baden. In der Kurstadt befand sich der Sitz der Militärregierung. Zur Jahreswende 45/46 formierte sich ein Zusammenschluss aus den früheren Vereinen Spielvereinigung und VfB Baden-Baden, damit eine Spielgemeinschaft für die ersten Rundenspiele gestellt werden konnte, die bereits Ende Januar, also vor dem oben genannten, Vereinserlass begann. Später drängten die Franzosen dann darauf, solche Provisorien aufzugeben und ganz formal neue Vereine zu gründen. In Baden-Baden erfolgte dies im Sommer ,46 unter Beisein des Oberbürgermeisters und der örtlichen Polizeichefs. Die Militärverwaltung hatte den zwischenzeitlich als Sportbeauftragten eingesetzten Fußballfunktionär Walter Dinger (Freiburg) und ihren Sportoffizier geschickt, der in der Versammlung um Verständnis für die Richtlinien über die Einheitsvereine bat und diese keineswegs politisch begründete, etwa im Sinn von Entnazifizierung, sondern allein mit der Platzfrage. Es könnten nicht so viele deutsche Vereine entstehen, wenn die zahlreichen Militärmannschaften schon einen Großteil der Plätze belegten.

Überhaupt ist wenig über den Umgang mit politisch belasteten Fußballfunktionären bekannt. Im Dritten Reich begab sich der DFB im Rahmen der Gleichschaltung bekanntlich fast schon vorauseilend in das allumfassende NS-System. Es ist anzunehmen, dass auch in den südbadischen Vereinen nur systemkonforme oder zumindest unpolitische Funktionäre tätig waren. Oft waren es aber die gleichen Aktiven, die sich mit der Wiedergründung befassten. In Villingen ist überliefert, dass der letzte Vorsitzende der NS-Zeit, der sogar noch die Vereinsutensilien vor den Franzosen verstecken konnte, zunächst wieder im Amt war, dann aber bald zurücktreten musste. Über die Umstände gibt die Vereinschronik keine Auskünfte. Manchmal hat aber offenbar auch ein frischer Wind geweht - zumindest ein bisschen. Dafür ist Offenburg ein Beispiel. Dort wurde über die örtliche Zeitung im März ,46 die Neugründung eines neuen Fußballvereins lanciert. Nach den Gründungsformalitäten, so hieß es, „werden wohl für manchen einige alte, liebe Traditionen über Bord geworfen werden müssen, und manch klangvoller Namen muss ehrenvoll vorübergehend der Vergangenheit angehören. Unser Ziel ist, der heranwachsenden Jugend nach demokratischen Grundsätzen wieder den Weg zu ebnen. ... Niemals soll wie-

DOHNER
Wasserstrahlschneiden Laserschneiden Komplettbearbeitung
• zuverlässig
• kurzfristig
• wirtschaftlich



Schnittleistung bis 6000 bar (z.B. 250 mm Titan)
CO_2 / Faserlaser mit 6000 W
Bearbeitungsgrössen bis 8000 x 3000 mm
DOHNER AG • Schaubenstrasse 5 • 8450 Andelfingen
+41 52 317 37 30 • info@dohnerag.ch • www.dohnerag.ch

WUNDER-BAR
Café | Bistro
FUSSBALL LIVE!
Verpass kein Spiel.
Schopfheimer Straße 7
79541 Lörrach - Brombach
Tel. (0 76 21) 169 73 26
F V L B !

pick. nick
imbiss
Schopfheimer Straße 7
79541 Lörrach-Brombach
Tel. 0 76 21 55 333

Stilobjekt

Quick Ship Programm für den spontanen Kauf Ihres Lieblingsmöbels – aus Vorhandenem wählen, bestellen und innerhalb von 2 Wochen erhalten.

Fragen Sie nach detaillierten Unterlagen beim autorisierten Fachhandel.

Stilobjekt
Innenarchitektur & Einrichtungen
Meeraner Platz 5
D-79539 Lörrach
T 07621 422 340
info@stilobjekt.com
www.stilobjekt.com

USM
Möbelbausysteme

Mit Fussball gegen das Trauma

der unter dem Motto Jugendertüchtigung und Wehrsport teuflische Saat in die unbesorgten Herzen gepflanzt werden dürfen."

Für die Fußballer galt es nach dem Krieg jedoch nicht nur, eine neue geistige Haltung zu entwickeln. Vermutlich viel mehr waren sie vor eher materielle Probleme gestellt. Sie mussten Spielkleidung auftreiben, vor allem aber Nahrung, um überhaupt den Belastungen von Training und Wettkampf gewachsen zu sein. Größere Vereine spielten deshalb gerne auf dem Land - es entstand der Begriff „Hamsterspiele". In Nachkriegsschriften des Freiburger FC sind solche einträglichen Gastspiele beschrieben, bei denen man beispielsweise am Kaiserstuhl unerhebliche Siege erntete, aber vor allem aber Obst und Getreide einheimste. Die zu Haferflocken und Dörrobst verarbeiteten Produkte seien „wahre Kraftnahrung" für die Spieler der ersten Mannschaft gewesen. Ähnliche Schilderungen findet man überall. Kompensation war damals das Zauberwort, denn auch die Gastgeber hatten einen Nutzen. Fußballspiele mit einigermaßen namhaften Gegnern hatten damals auch in kleinen Städten oft

Fußball
Illustrierte Sportzeitschrift
37. Jahrgang München, den 23. Mai 1949 Preis 50 Pfg.

Trotz Ulmer Sensation: Bayern Tabellendritter
*
Waldhof scheidet in Schweinfurt aus
*
Ha Es Vau Nord-Meister
FC St. Pauli Zweiter
*
Fritz Haringer: Florenz - Mailand - Rom
Die Weltmeisterschaft 1934
*
Bumbas' Schmidt vom VfR
*
Tagebuch
*
Bartalis grandioser Probegalopp
*
E. P. Bauer: „Verachtet mir die Meisten nicht."
Leser, Berichte, Urteile, Leserbriefe, Fragen und Antworten.
„Sein oder Nichtsein ..."
Es ging um wichtige Dinge, in diesem Oberligaspiel zwischen Ulm und Bayern. Ulm kämpfte

Am 24. Mai 1949 erschien eine Nummer der in Süddeutschland verbreiteten Zeitschrift „Fußball". Es war der Tag, an dem die Bundesrepublik Deutschland gegründet wurde. Für den „Fußball" war das kein Thema.

HÜLSMANN
Elektro-Anlagen
www.huelsmann-elektro.de
Steuerungen
Antennen-Anlagen
EDV-Netzwerke
Kupfergasse 4, 79689 Maulburg

Reinigungslösungen nach Maß.
Für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Lörrach
Grüttweg 1, 79539 Lörrach

Telefon: 07621 89071-0
Telefax: 07621 89071-35
kaercher.loerrach@vertrieb.kaercher.com
www.kaercher.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa.: 8:30 bis 12:30 Uhr
SB-Waschanlage:
8:00 bis 22:00 Uhr, Sonn- und Feiertags geschlossen

KÄRCHER
makes a difference

Die Experten für abwasserfreie Produktion H2O

Die Experten für abwasserfreie Produktion aus Steinen suchen Verstärkung!

Was erwartet Sie?
- Spannende Aufgaben in einer internationalen Firma
- Sonnige Aussichten in einem Zukunftsmarkt
- Ein gutes Betriebsklima mit netten Kollegen
- Freiraum für Ihre Ideen und Vorstellungen

Was können wir Ihnen bieten?
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit
- Gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine Beteiligung am Unternehmenserfolg

Wann kommen SIE zu uns? www.h2o-de.com

H2O GmbH | 79585 Steinen | www.h2o-de.com

Mit Fussball gegen das Trauma

vierstellige Zuschauerzahlen. Die Spiele brachten Ablenkung. „Die anderthalb Stunden haben die Gäste außerhalb der Barrieren wieder so recht ins Gleichgewicht gebracht“, berichtete einmal die Offenburger Zeitung. Und noch einen Effekt gab es: Wer in der Lage war, richtig starke Mannschaften zu verpflichten, konnte von ihnen etwas abschauen. In einer Singener Vereinschronik wird eigens erwähnt, dass es durch die guten Landkontakte eines Mitglieds möglich war, mehrfach Mannschaften vom Kaliber der 1.FC Kaiserslautern (damals schon mit den Walter-Brüdern) gegen Bereitstellung von Naturalien nach Singen zu holen. Die Tatsache, dass es die eigene Mannschaft später bis in die Zweite Liga Süd gebracht

architekturbüro **joachim schröter**
bühlstr. 5 | 79541 lörrach
telefon 07621 2323
telefax 07621 2330
handy 0172 760 3023
e-mail schroeter.architekt@t-online.de

hat, schrieb man in Singen diesem Anschauungsunterricht zu. Ein weiteres Problem waren die Fahrten. Straßen und Eisenbahnlinien waren beschädigt, Brücken gesprengt. Vor allem aber war Kraftstoff unerschwinglich. In Freiburg mussten Spieler und Begleiter erst einmal eine gewisse Menge Benzin beisteuern, eher die Fahrt losgehen konnte. Meist dienten pannenanfällige Lastwagen mit Holzvergaser für die Fahrten zu den Auswärtsspielen. Die Zuschauer konnten sich jedenfalls nie ganz sicher sein, ob der Gegner überhaupt erscheint. Eine ganz

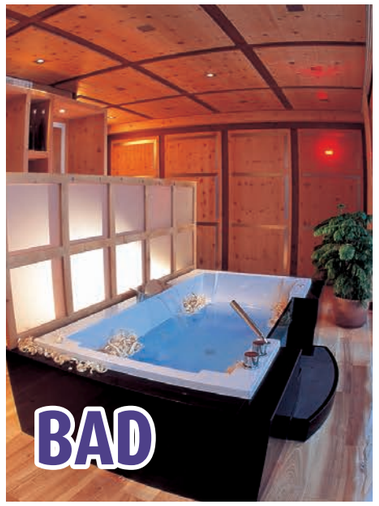
Der FC Rastatt gewann 1946 die erste - inoffizielle - südbadische Meisterschaft im Entscheidungsspiel gegen den FC Konstanz.

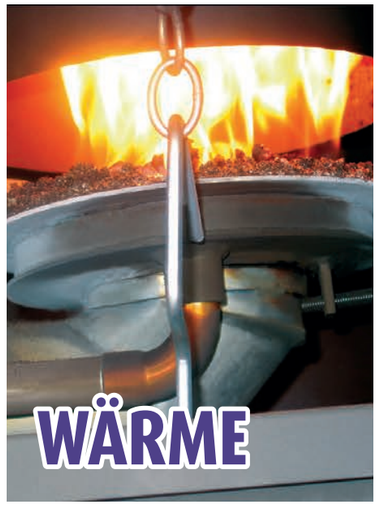
besonders bittere aber auch kuriose Wendung nahm einmal in Rastatt das Entscheidungsspiel um die Zonenmeisterschaft gegen den 1. FC Kaiserslautern. 10.000 Zuschauer waren trotz strömenden Regens gekommen, der Kassier freute sich über gute Einnahmen. Das Spiel fand jedoch ausgerechnet am Vortag der Währungsreform statt (was die Rastatter unter Verweis auf das Wetter gerne verhindert hätten) und somit waren die schönen Einnahmen am nächsten Morgen (20. Juni 1948) nichts mehr Wert.

Auch in Lörrach rollte der Ball etwa ab Ende 1945 wieder. „Wer wollte in den ersten Monaten nach Kriegsende an Fußballspielen oder sonst einen Sport denken, wo sich am Morgen jeder fragte, wo er das notwendige Essen für den Tag hernehmen sollte. Und doch, das Fußballspiel setzte sich langsam wieder durch, und sei es nur, um Entspannung von den Nöten des Alltags zu gewinnen.“ So hieß es in einer Schrift, die der FV Lörrach (damals noch als Teil von Rot-Weiß) 1954 zum 50-jährigen Bestehen herausbrachte. Emil Benz und Herbert Sütterlin scharten junge oder wieder aus Krieg und Gefangenschaft heimgekehrte Spieler um sich. Eine besondere Rolle spielte auch Reiner Henger, der von Freiburg nach Lörrach übersiedelt war. Im Februar 1946 formierte sich der Einheitsverein Rot-Weiß, in dessen Fußballabteilung der FV Lörrach weiterlebte. „Fußballschuhe, Trikots und Bälle waren zu einer Seltenheit geworden, aber was war das alles gegen die persönlichen Opfer, die Spieler und Funktionäre bringen mussten, wenn es hieß, ohne einen vernünftigen Bissen im Magen bei Staub, Regen oder Schnee auf offenem Lkw zu den Spielen zu fahren“, heißt es

bipp

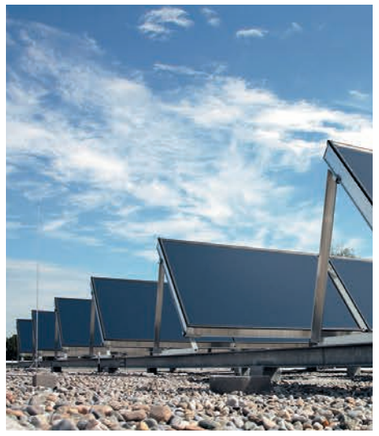
LEBENSQUALITÄT IST VERTRAUENSSACHE





Dürfen wir Ihr Leben ein wenig verschönern?

Lebensqualität aus einer Hand:
Bipp baut Bäder, Pools und Heizungen termingerecht und budgettreu.



- bipp & weishaupt -
Ihre Partner
für modernste
Brennwertsysteme
und Solaranlagen

weishaupt
Qualität und Zuverlässigkeit

Mit Fussball gegen das Trauma

in der FVL-Chronik von 1952. Erschwerend kam hinzu, dass man selbst für Spiele in den damals noch selbständigen Teilorten wie Haagen und Brombach einen Passierschein brauchte.

Vor diesem Hintergrund ist es umso erstaunlicher, dass schon im Januar erste Ligaspiele stattfanden. Diese Runden wurden wegen der problematischen Reisebedingungen zunächst kleinräumig ausgetragen. Die Oberklasse (manchmal auch schon Landesliga genannt) war, bezogen auf Südbaden, zweigeteilt. Die Staffelsieger Rastatt (Nord) und Konstanz (Süd) ermittelten in einem Endspiel den ersten Südbadischen Meister (Rastatt), der dann gegen Saarbrücken im Spiel um die inoffizielle Zonenmeisterschaft unterlag. Am Hochrhein wurde in diesem ersten Halbjahr 1946 rein auf Bezirksebene in mehreren Staffeln gespielt. Weil, Wehr und Schopfheim waren Staffelsieger. Ende 1946 wurde bei einer großen Sportkonferenz in Freiburg die Einführung einer Zonenliga beschlossen, für die sich Mannschaften aus der Oberklasse/Landesliga durch eine Pokalrunde qualifizieren konnten. Die Zonenliga teilte sich in eine Gruppe Süd (Südbaden, Südwürttemberg) und Nord (das heutige Rheinland-Pfalz, das Saarland wurde vorübergehend dem französischen Fußball zugeordnet). Die Meister beider Staffeln ermittelten den Zonenmeister (Seriensieger war der 1. FC Kaiserslautern). Unter der Zonenliga gab es die Landesliga, in der 46/47 auch Tumringen vertreten war, aber gleich wieder abstieg. Auf der Bezirksebene Hochrhein setzte sich RW/FV Lörrach durch. In dieser Staffel spielten außerdem Brombach (unter dem Namen Sportfreunde) und Lörrach-Stetten (als Sportverein). In der Saison 47/48 wurde Weil Meister des Bezirks Hochrhein, verpasste aber ebenso wie im Vorjahr Lörrach den Landesligaaufstieg. Rot-Weiß Lörrach belegte Platz drei, Tumringen stieg aus der Bezirksliga als Vorletzter ab. 48/49 schaffte der FVL als Rot-Weiß Lörrach die Meisterschaft im Bezirk und den Aufstieg in die Landesliga, wo er sich 49/50 auf Platz 6 beachtlich hielt. Diese Saison war die letzte, die nach dem Modus der Besatzungszeit gespielt wurde. Danach nahm auch Südbaden am Spielsystem teil, das sich in anderen Gegenden der Bundesrepublik schon etabliert hatte. Im Norden, Süden und Westen gab es als höchste Klasse die halbprofessionelle, verbandsübergreifende Oberligen, darunter jeweils Zweite Ligen und auf Verbandsebene dann die Ersten Amateurligen. So wurde aus der Landesliga der Besatzungszeit die Erste Amateurliga Südbaden - mit dem FV Lörrach als fast ununterbrochenem Teilnehmer.

Auto-Service Center
Kfz-Meisterbetrieb
BRENNEISEN GmbH

1. Service und Reparaturen aller Marken nach Herstellervorgaben
2. Neuwagenservice
3. Mobilitätsgarantie
4. Unfallinstandsetzung und Abwicklung
5. TÜV und ASU-Abnahme täglich

Efringen-Kirchen
Industriegebiet
Tel. 0 76 28/85 33

KLIMAIR
Engineering Kälte, Klima- und Lüftungstechnik

KlimAir GmbH
Küpferstraße 12
D-79540 Lörrach
Tel. (07621) 16 26 50
Fax (07621) 16 26 48
Internet: www.lueftung.de
eMail: info@klimair.de

KlimAir GmbH
Loogstrasse 30a
CH-4142 Münchenstein
Tel. 0041 61 / 411 27 63
Fax 0041 61 / 411 45 65
info@klimair.ch

Seit 1956
Sänger
Glas- & Gebäudereinigungs-GmbH
Werterhalt durch Sauberkeit!
Küpferstr. 14 - 79540 Lörrach
Tel. 07621 84362 - Fax 07621 12247
www.eugen-saenger.de

- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung
- Geruchsbeseitigung
- Graffitientfernung
- Hausentrümpelung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Parkplatzreinigung
- Fensterreinigung
- Bauschlussreinigung
- Fassadenreinigung
- Jalousienreinigung
- Industriereinigung
- Teppichreinigung
- Hubsteiger bis 22 m Höhe
- Brandschadensanierung

11 Freunde müsst ihr sein!

Mitspieler gesucht? 3,10 €*
*Kleinanzeigenpreis, 3 Zeilen, Lörrach
Kostenlose telefonische
Kleinanzeigenannahme: 0800/ 130 61 60
Alles finden.
Zypresse
www.zypresse.com

Der TUS schlägt zu!

Erstmals in seiner Vereinsgeschichte realisierte der TuS Efringen-Kirchen im zurückliegenden Sommer den Sprung in die Landesliga. Dieser Erfolg kommt nicht überraschend - Der Club aus dem Markgräflerland legte in den vergangenen Jahren eine tolle Entwicklung hin und möchte sich nun in der neuen Liga gerne konsolidieren.

TuS-Kapitän Jens Vogtsberger und sein Team wollen die Klasse halten

Historie

Nach dem 2. Weltkrieg scharten sich alte Fußballpioniere und aus Kriegsgefangenschaft heimgekehrte ehemalige Soldaten aus den beiden zwischenzeitlich vereinigten Orten zusammen und gründeten gemeinsam mit den Efringer Turnern den Turn- und Sportverein Efringen-Kirchen. Aufgabe des Vorstandes Hans Schulz war es erst einmal, aus den früheren Rivalen des FC Kirchen und den Sportfreunden Efringen wieder die ursprüngliche Einheit herzustellen und dabei auch die Turner im Verein zu etablieren. Die Turner konnten ihren Übungsbetrieb in der Turnhalle bis zu deren Abriss im Jahre 1971 abhalten. Danach zogen sie in die 1962 gebaute Schule und 1975 in die Hermann-Burte-Halle um. Fußball gespielt wurde auf dem Spielfeld neben der Turnhalle, das bereits 1956 der Wohnbebauung weichen musste. Im Gewann „Hölzele“ entstand in enormer Eigenarbeit ein neuer Sportplatz mit Aschenbahn, dem 1965 eine ehemalige Nachkriegs-Wohnbaracke als Sportgaststätte hinzugefügt wurde. Gleichzeitig baute der TuS einen Sanitärtrakt an, sodass dieser damals als einer von wenigen Vereinen im Umkreis mit eigenem Domizil aufwarten konnte. 1974 wurde zusätzlich ein Hartplatz angefügt. 1989 wurde das mittlerweile nicht mehr zeitgemäße Sportheimgebäude abgerissen und ein Jahr später an gleicher Stelle das heutige Sportheim eingeweiht. Im Jahre 2006 wurde anstelle des Hartplatzes ein Kunstrasenplatz in Betrieb genommen, welcher mit viel Fleiß und Schweiß der Mitglieder des TuS erstellt wurde. 2013 musste der alte Rasenplatz beim Sportheim dem Kinderhaus weichen, so dass die Gemeinde einen neuen Sportplatz mit Kampfbahn Typ C baute. Die neue Sportanlage wurde offiziell im Mai 2014 eingeweiht.

Aktivfussball

Bis 1970 spielte der TuS zweimal in der A-Klasse (heute Bezirksliga), stieg allerdings auch einmal in die

AUTOHAUS OTT
Nutzfahrzeuge
Straßendienst
im Auftrag des
ADAC
Neuwagen
Jahreswagen, Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
Unfallabwicklung u. Instandsetzung
24 Std. Pannenhilfe, ADAC Abschleppdienst
Notdienst- Pannentelefon: 0172 / 5 98 77 06
Rheinstr. 23
79588 Efr.- Kirchen
Kleinkems
0 76 28 / 94 23 60
info@auto-ott.com

20 Jahre **KFZ Sütterlin**

Service für Autos aller Art bietet die KFZ Sütterlin GmbH in Brombach.

(ar) Bereits seit 20 Jahren ist die KFZ Sütterlin GmbH in Brombach, Lörracher Straße 76, ansässig. Die Tankstelle mit angeschlossener Werkstatt hatte zunächst Produkte von DEA, danach Shell im Angebot, jetzt tankt des Kunden Auto Avia. Mit dem Wechsel des Kraftstoff-Anbieters ging auch ein Umbau des Bistros einher. Den Besucher erwartet im modern eingerichteten Bistro ein umfangreiches Angebot bis hin zu warmen Snacks. Eine kleine Sitzecke, an der Getränke und Speisen vor Ort eingenommen werden können, steigert noch die Attraktivität der neuen Räume.

In der angeschlossenen Meisterhaft Kfz-Werkstatt wird Service ganz groß geschrieben. Das Team bietet Reparaturen für alle Fabrikate sowie auch Lackierung, Inspektion, Hauptuntersuchung (mit integrierter AU) und Reifenservice an. Eigentlich alle Leistungen rund ums Auto. Die Werkstatt ist der ATR Gruppe angeschlossen und gehört zum Werkstattkonzept Meisterhaft.

Der An- und Verkauf von Gebraucht- und Neuwagen rundet das Angebot von KFZ Sütterlin ab. „Wir bieten individuellen Service für alle Fahrzeugmarken zu absolut fairen Preisen“, so Geschäftsführer Bernhard Sütterlin. Die Leitung der Tankstelle obliegt seiner Ehefrau Ute, und seit Januar 2013 ist auch Tochter Cindy mit im Unternehmen. Dieses beschäftigt in der Werkstatt fünf Mitarbeiter, davon einen Auszubildenden, und im Bistro sieben Mitarbeiter, davon eine Auszubildende. Wir bilden grundsätzlich immer aus, neben dem Kfz Bereich stellen wir auch Ausbildungsplätze in der Tankstelle zur Einzelhandelskauffrau zur Verfügung“, so Ute Sütterlin. Das Unternehmen hat sich einen Stamm zufriedener Kunden erarbeitet, in letzter Zeit auch vermehrt aus der Schweiz und aus Frankreich.

Angenehme Atmosphäre findet man im neu ausgebauten Bistro.

KFZ Sütterlin GmbH
Lörracher Straße 76
79541 Lörrach
Tel. 07621 51588
www.kfz-suetterlin.de

Die Öffnungszeiten der Tankstelle sind:
Montag bis Freitag 6 – 22 Uhr
Samstag 7 – 22 Uhr
Sonntag 8 – 22 Uhr

Wölfle GmbH
HAUSTECHNIK
HEIZUNG · SANITÄR
WÖLFLE

Hauingerstr. 49
79541 Lörrach
Tel.: 07621 / 10940
Fax: 07621 / 14705
woelfle.haustechnik@t-online.de
www.regio-klick.de/woelfle

Zentralheizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Solar- u. Brennwerttechnik
Haustechnik-Kundendienst
Sanitär-Technik

TuS Efringen-Kirchen - Der TuS schlägt zu!

Die Meistermannschaft des TuS Efringen-Kirchen im Sommer 2015

C-Klasse (heute Kreisliga C) ab. Große Erfolge feierten die Fußballer zwischen 1983 und 1996, als man in die Bezirksliga aufstieg und nach 1989 noch zweimal hintereinander die Vizemeisterschaft feiern konnte. Anschließend konnte man sich noch etliche Jahre im vorderen Tabellendrittel der Bezirksliga halten, ehe es 1991 wieder in die Kreisliga A zurück ging, zunächst allerdings nur für ein Jahr. Es folgten als weitere Höhepunkte noch einmal zwei Vizemeisterschaften im Bezirk in den Jahren 1995 und 1996. Danach sackte der TuS allerdings auf dem direkten Weg nach unten bis in die Kreisliga B durch und brauchte dort einen Anlauf von zwei Jahren, ehe die Mannschaft die Meisterschaft und damit der direkte Aufstieg in die Kreisliga A gelang. Gleichzeitig ist die 2. Mannschaft in die Kreisliga B ebenfalls als Aufsteiger aus der untersten Spielklasse nachgerückt. Im Jahre 2007 konnte die 1. Mannschaft wieder in die Bezirksliga aufsteigen. Im selben Jahr konnten die Damen des TuS ebenfalls in die Bezirksliga aufsteigen, sowie den Bezirkspokal für Kleinfeldmannschaften gewinnen. 2011 gelang der 2. Mannschaft der Aufstieg in die Kreisliga A, wo sie sich auch heute noch behaupten. 2012 scheiterte die 1. Mannschaft als Tabellen 2. im Aufstiegspiel beim SF Oberried. Doch 2015 gelang der 1. Mannschaft des TuS Efringen-Kirchen die Meisterschaft in der Bezirksliga und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga, was gleichzeitig der sportlich grösste Erfolg der 96jährigen Vereinsgeschichte bedeutete. Das oberste Ziel ist der Klassenerhalt. So startete der TuS Efringen-Kirchen mit folgenden Aktivmannschaften in die Saison 2015/2016:

1. Mannschaft: Landesliga
2. Mannschaft: Kreisliga A
3. Mannschaft: Kreisliga C
Damenmannschaft: Bezirksliga

Jugendfussball

Wie in jedem gut geführten Fußballverein besitzt auch beim TuS Efringen-Kirchen die Nachwuchsarbeit einen hohen Stellenwert. Zum einen gilt es, hervorragende Talente zu finden und ihr Können weiter zu fördern. Zum anderen sehen wir als Funktionäre, Trainer, Übungsleiter und Betreuer eine wichtige soziale und pädagogische Aufgabe in unserer täglichen Arbeit. Neben dem

Küchen Karlin
PLANUNG • MONTAGE • SERVICE
Häsch e neue Chuchi welle, chumm zu mir go eini bestelle!
79400 Kandern
Im Käppele 26 (am Golfplatz)
Tel. 07626-977 89 37
www.kuechenkarlin.de

IHR SEHEXPERTE
in Lörrach und im Dreiländereck

eyestar optik

Eye Star Optik GmbH
Brombacher Straße 66
79539 Lörrach
Tel.: +49 (7621) 5 10 18 63
www.brillen-loerrach.de

Kostenlose Parkplätze direkt am Haus!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.:	09:30	-	13:00 Uhr
	14.30	-	18.30 Uhr
Mi:	09:30	-	13:00 Uhr
Sa:	09:30	-	14:00 Uhr

TuS Efringen-Kirchen - Der TuS schlägt zu!

Leistungsgedanken liegt uns also auch die persönliche, charakterliche Entwicklung unserer Kinder am Herzen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, benötigen wir

«Es ist nichts scheißer als Platz zwei!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

Enorm wichtig für den TuS Efringen-Kirchen ist sein Kunstrasenplatz

die Unterstützung aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Die Prioritäten der kommenden Jahre werden insbesondere im unteren Juniorenbereich gesehen. Hier soll der Bereich F-D – Junioren zunächst qualitativ, mit gut ausgebildeten Übungsleitern, ausgebaut werden. Durch die Gründung einer Spielgemeinschaft mit den Vereinen FC Huttingen, SC Kleinkems und Spvgg Märkt/Eimeldingen, wollen wir uns breiter in den Altersklassen D-A – Junioren aufstellen, um ein starkes Fundament für die kommenden Jahre zu legen. Dazu gehört auch, dass wir mit den Altersklassen C-A – Junioren mindestens in der Bezirksliga spielen. So legen wir die Grundlage für eine erfolgreiche Jugendarbeit, deren Ziel es ist, talentierte Spieler in den Männerbereich zu führen und somit die Qualität in den gesamten Vereinen zu heben. Für die qualifizierte Ausbildung junger Spieler ist die Weiterentwicklung talentierter Übungsleiter und Trainer eine entscheidende Maßnahme zum Erreichen der Ziele. Der TuS Efringen-Kirchen startet mit 13 Jugendmannschaften in die Saison 2015/2016, darunter sind 6 SG – Mannschaften, die von insgesamt 25 ehrenamtlich engagierten Personen trainiert und betreut werden. Freizeit-und Breitensport im Aktiv-und Jugendbereich Seit langem bietet der Verein im Jugendbereich Kinderturnen und Jazztanzen an. Im Aktivbereich haben sich 2 Damen Turn-Gymnastik-Gruppen und eine Männersportgruppe etabliert. Im Fussball nimmt unsere AH-Fussballmannschaft regelmässig an Turnieren teil. Bereits seit 5 Jahren besteht eine Erwachsenengruppe „BEWEGUNG ZU MUSIK“. Dies ist eine neu konzipierte Form des Herz-Kreislauftrainings, bei dem SHIATSU hilft, leicht auszuführende Bewegungsabläufe kennenzulernen. Seit diesem Frühjahr bietet der Verein LEICHTATHLETIK FÜR KIDS im Alter von 7 – 12 Jahren an. Die demografische Entwicklung, anhaltend niedrige Geburtenraten und steigende Lebenserwartung führen zu Veränderungen in der Mitgliederstruktur. Dies verlange Veränderungen im Vereinsangebot, da es ansonsten zu einem Mitgliederschwund mit allen Konsequenzen in sportlicher wie finanzieller Hinsicht komme. Durch qualifizierte Übungsleiter und die passenden Räumlichkeiten konnte der Verein im September mit einer Yoga-Gruppe an den Start gehen. Nach der enormen Nachfrage, wird es wahrscheinlich eine 2. Gruppe geben. Der Verein will sich im Bereich Gesundheitssport mehr engagieren und kann sich vorstellen, weitere spezielle Angebote ins Programm aufzunehmen. Genau so wollen wir auch das Angebotsspektrum durch weitere sportliche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche erweitern.
In der Jugendabteilung werden die 2 Turngruppen, 4 Tanz- und 3Leichtathletikgruppen von 6 Übungsleiterinnen und 7 Helferinnen betreut. In den erwachsenen Aktivgruppen stehen uns 5 Übungsleiterinnen zur Verfügung.

Vorstand

Der Vorstand, der wenig Wechsel aufweist und mit lauter 40ern recht jung ist, hat sich 2013 in der Struk-

Tausch mich.

„Deutschlands bestes Heizungssystem.“

energie experte®

Thomas Issler
(gepr. Energieberater SHK/HWK)

ISSLER

Waldemar-Hellmich-Straße 2
79639 Grenzach-Wyhlen
T (0 76 24) 50 50-0
info@issler.de · www.issler.de

bad&heizung®

Besuchen Sie unser neues Walter Knoll-Studio und lassen Sie sich inspirieren.

Beratung Planung Montage
- Möbel, Leuchten, Accessoires
- Gardinen, Rollos
- Markisen, Bodenbeläge
- Näh- und Polsterwerkstätten

Lohmüller
licht & wohnen

Tumringer Straße 286 · 79539 Lörrach
Telefon +49 (0) 76 21 - 93 81 10
www.lohmueller-lichtundwohnen.de

Volltreffer.
Besser sehen.

Turmstraße 4, D-79539 Lörrach
www.zickenheiner-optik.de

zickenheiner
Brillen & Kontaktlinsen

Anpfiff.
Besser hören.

Palmstraße 30, 79539 Lörrach
Bahnhofplatz 7, 79618 Rheinfelden
www.zickenheiner-hoersysteme.de

zickenheiner
Hörsysteme

TuS Efringen-Kirchen - Der TuS schlägt zu!

Mit Spielgemeinschaften aus den umliegenden Dörfern geht man nun neue Wege in der Juniorenabteilung beim TuS

tur neu aufgestellt, um die vielen Aufgaben und Verantwortungen im 861 Mitglieder zählenden Verein auf mehreren Schultern zu verteilen. Der 17 köpfige Gesamtvorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem erweiterten Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand bildet sich aus den 7 Abteilungsvorständen, die in folgende Fachbereiche eingeteilt sind: Vorstand Sport Uwe Berger, Vorstand Jugend Katharina Linke, Vorstand Marketing/Kommunikation Matthias Reif, Vorstand Finanzen Ralf Schörlin, Vorstand Technik Stephan Schörlin, Vorstand Administration Markus Schiff und Vorstand Eventmanagement Martin Silbereisen. Der vertretungsberechtige 1.- und 2. Vorstand gemäss §26 BGB ist der Vorstand Finanzen Ralf Schörlin und der Vorstand Technik Stephan Schörlin. Zum erweiterten Vorstand gehören: 3. Vorstand Joe Krebs, Spielausschussvorsitzender Harald Wittke, 2. Kassierer Harald Schmid, 2. Schriftführer Michael Flad, Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit Thorsten Sütterlin, Abteilungsleiter Marketing Christian Vogel und Stefan Zoller, Abteilungsleiterin Turnen/Leichtathletik Esther Wittke, Stellv. Jugendleiter Kai Krebs und Fördervereinsvorsitzender Joachim Wechlin. Mit dieser Truppe sieht man sich bestens aufgestellt für die Aufgaben, die einem in den nächsten Jahren erwartet.

Gesellschaftliche Aktivitäten

Der TuS engagiert sich nicht nur auf dem ihm zufallenden sportlichen Terrain. Viele Veranstaltungen, die durch das Jahr verteilt sind, müssen organisiert und die Schichten mit Helfer besetzt werden. Das beginnt bereits im Januar, wenn die A-Jugend des SC Freiburg ein Vorbereitungsspiel gegen eine Schweizer U19 auf dem Kunstrasenplatz durchführt. Im Februar findet dann in der Halle das Indoor-Streetsoccer-Turnier statt, dicht gefolgt vom 1. Mai-Hock vor dem Sportheim. Das 3 tägige Regio-Jugendturnier im Sommer ist seit 28 Jahren eine feste Grösse und so auch die Haupteinnahmequelle der Jugendabteilung. Mit rund 800 Kinder und Jugendlichen Fusballer und Fussballerinnen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz das grösste Jugendturnier im Dreiländereck. Im Herbst ist dann der ganze Verein beim grössten Winzerfest im Markgräflerland im Einsatz. An 4 Tagen stellt der Verein über 100 Helfer. Der TuS Efringen-Kirchen ist einer der 5 Vereine, die das Winzerfest ausrichten. Das Jahr geht dann mit einer grossen Jugendjahresfeier in der Halle im Dezember zu Ende. Ausserdem werden viele kleine Veranstaltungen und Anlässe unter dem Jahr, wie z.B. das Hornbach-Grillen und das Sponsorentreffen organisiert und durchgeführt. Ein grosser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfer,

AMAC AEROSPACE

Swiss Excellence
in Business Aviation

TuS Efringen-Kirchen - Der TuS schlägt zu!

Mitglieder und Sponsoren, die den Verein unterstützen. Ausblick Im Sportareal „Hölzele“ wird zwischen dem Rasen- und dem Kunstrasenplatz ein neues zentrales Sportheim samt Naturtribünen entstehen. Es wird dem TuS zur Verfügung stehen. Andere Sportvereine, die auf dem Gelände Sport treiben, dem Schulsport und weiteren Interessenten, haben ebenfalls die Möglichkeit, das Sportheim zu nutzen. Der frühere Fußballrasen musste dem neuen Kinderhaus weichen, außerdem soll später direkt im Anschluss noch eine zweite Halle errichtet werden. Durch die so notwendig gewordene Verlegung des Platzes nach Westen rückte das jetzige TuS-Vereinsheim an den Rand der Sportanlage, was für den Verein unerfreuliche Folgen hat. So leidet das Vereinsleben, weil das Sportheim nicht mehr als „Mittelpunkt des Vereinslebens“ diene. Außerdem gehen dem TuS Einnahmen verloren, weil im schwächer besuchten Sportheim viel weniger konsumiert wird. Das macht sich schmerzlich bemerkbar, wenn, wie beim Spiel gegen den SV Weil, 850 Besucher die Partie verfolgten. Nach dem Abpfiff stiegen die Meisten einfach ins Auto – ohne für Umsatz im Sportheim zu sorgen, so hat der Verein enorme Umsatzeinbussen. Während der TuS bislang die Bewirtung in Eigenregie übernimmt, ist im neuen Sportheim eine Verpachtung der Gaststätte vorgesehen. Erste Gespräche mit potenziellen Pächtern haben wir schon geführt. Wir hoffen jetzt, dass alle oder die meisten Unklarheiten für die Baufreigabe aus dem Weg geräumt sind, so dass schnellstmöglich mit dem Bau begonnen werden kann. Wir sehen optimistisch in die Zukunft, denn unser Ziel ist es, die neuen Räumlichkeiten 2017 beziehen zu können. 2019 jährt sich zum hundertsten Mal die Gründung des TuS Efringen-Kirchen. Bereits 4 Jahre vor dem Vereinsjubiläum hat der Verein einen Festausschuss gebildet, der sich frühzeitig um die Planung der einzelnen Anlässe und Programme kümmert. Eine Festschrift ist bereits in Vorbereitung. Der Verein hat sich dazu entschlossen, das ganze Jubiläumsjahr durch verschiedenen Highlights mit allen Mitglieder, Fans, Sponsoren und mit allen die dem TuS Efringen-Kirchen verbunden sind zu feiern.

Feiern Sie 2019 mit dem TuS-Efringen Kirchen mit !

«Jede Seite hat zwei Medaillen!»
www.weinspeck.de
WEIN SPECK

Info TuS Efringen-Kirchen

Der Aufsteiger vom Hochrhein startete zunächst stark in seine erste Landesligasaison. Doch nach der Aufstiegseuphorie und den ersten Toren und Punkten in der der neuen Spielklasse, wurde man dann zwischenzeitlich auf den harten Boden der Realität zurückgeholt und bis auf die Abstiegsränge durchgreicht. Einen versöhnlichen Jahresabschluss gab es für den Aufsteiger schließlich dann aber doch noch: Gegen die SF Elzach-Yach zeigte der TuS beim 3:1 Heimsieg noch einmal, dass es ihnen besser gelingt, ihr Potential auf heimischem Rasen abzurufen, als auf Gegners Platz. Mit diesem Erfolg konnte man passend zur Winterpause den Abstiegsplatz wieder verlassen und nun hofft man beim TuS, dass die Formkurve im neuen Jahr wieder nach oben zeigt und man sich frühzeitig den Klassenerhalt sichern kann.

Aktueller Tabellenplatz: 12
18 Punkte und 24 : 39 Tore

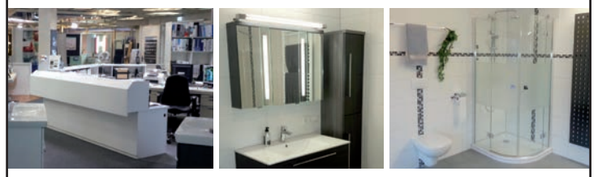
Küchenstudio • Schreinerei
Peter Fluhr & Stefan Bernstein
Kreativ Küchen
Hofmattstr. 42
79541 Lörrach-Brombach
Tel.: +49 (0) 7621 949836
Fax: +49 (0) 7621 949837
kreativ-kuechen.gmbh@arcor.de

Bad Oase
SANITÄRHANDEL
J. Blum und O. Schaubhut

Schaffhauser Straße 22
79713 Bad Säckingen
Tel. 0049 (0) 77 61 / 553 96 20

Hauinger Straße 30
79541 Lörrach-Haagen
Tel. 0049 (0) 76 21 / 57 88 80

badoase@web.de
www.badoase.net



große Bäder- & Fliesenausstellung auf 600 m² in Lörrach und 800 m² in Bad Säckingen

Badrenovierungen von A - Z

Planung - Beratung Verkauf - Montage

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr

Binzen: Am Dreispitz 4a · ✆ 0 76 21/7 05 01-0 · **www.grimm-kuechen.de**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Tennis Rot-Weiss Lörrach - Klein aber fein!

Einer der Nachbarvereine des FV Lörrach-Brombach ist nur einen Steinwurf vom neuen Vereinsheim und vom Kunstrasenplatz des FVLB entfernt. Zeit mal über den Zaun zu schauen - wie wir finden - und vielleicht mal ein paar Bälle zu schlagen. Frei nach dem Motto: „Get new balls please...!“

Der „weiße Sport“ lebt - auch nach Boris und Steffi! Die Tennisabteilung des Rot-Weiß Lörrach stellt sich vor.

Zwischen den neuen Plätzen im Sportpark Grütt, dem Stadion und dem Campingplatz sind die 4 Tennisplätze und das gemütliche Clubhaus der Tennisabteilung des Rot-Weiss Lörrach zu finden.
Ab 1974 wurde im Rahmen einer Sportgruppe beim RWL Tennis gespielt. Die Gruppe hatte einen solch großen Zulauf, dass am 21.10.1977 die Tennisabteilung offiziell gegründet wurde. Nach Vorgaben des RWL-Vorstandes sollte sich die neue Abteilung auf „Breitensport“ konzentrieren; den sportlich Ambitionierten wurde damals nahegelegt, sich beim benachbarten TC Lörrach anzumelden. Die Entwicklung verlief anders: bereits ab 1979 nahmen verschiedene Mannschaften an den Verbandsspielen des Badischen Tennisverbandes teil.

Im Jahr 1984 erhielt die Tennisabteilung vom Hauptverein die „Finanzhoheit“ und wirtschaftet bis heute in eigener Zuständigkeit. Besonders stolz waren die Abteilung (und der Gesamtverein), als im Jahr 1986 das schmucke Clubhaus in Anwesenheit von OB Rainer Offergeld und weiterer zahlreich erschienener örtlicher Prominenz eingeweiht werden konnte. Die Finanzierung wurde ausschliesslich von der Tennis-Abteilung getragen: Neben vielen Arbeitsstunden der Abteilungsmitglieder, Sach- und Geldspenden wurde ein Bankdarlehen aufgenommen.
Trotz der hohen finanziellen Belastungen, konnte die Abteilung im Jahr 1992 vermelden, dass alle Schulden getilgt sind. In der Folgezeit wurde mit Augenmaß sparsam gewirtschaftet, so dass wir bis heute

Tennis RW Lörrach: Klein aber fein!

finanziell auf sehr gesunden Beinen stehen – trotz umfangreicher Sanierung und Modernisierung der Sanitär- und Heizungsanlagen im Heim in den letzten drei Jahren.

Die Tenniserfolge und die Popularität von Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich in den 1980er und 1990er Jahren, sorgten für einen „Tennisboom“ nicht nur in Deutschland: In der Tennisabteilung jagten im Jahr 1994 insgesamt 260 Mitglieder den gelben Bällen nach.
Wie in vielen Tennisvereinen stagnierten aber in der Folgezeit - besonders in den letzten Jahren - die Mitgliederzahlen. Heute spielen 120 Sportler auf unserer Anlage Tennis und es kommt zu keinen Wartezeiten für unsere Aktiven.

Hierfür gibt es vielerlei Gründe (u.a. Einführung der Ganztagsschule , Vielzahl von Freizeit- und Sportangeboten in Lörrach, verändertes Freizeitverhalten). Auch der Umstand, dass im Umkreis von zehn

4 Tennisplätze stehen der Tennisabteilung im Grütt zur Verfügung

Kilometern in weiteren 10 Vereinen Tennissport betrieben wird, hat seine Auswirkungen.

Die Tennisabteilung nimmt derzeit mit zwei Jugendmannschaften (U 14 und U 16), einer Herren-Seniorenmannschaft und einem Damenteam Ü 40 (in einer Spielgemeinschaft mit dem TUS Stetten) an den Verbandsspielen teil. Dabei geht es hauptsächlich gegen Mannschaften aus der Regio und aus dem Bezirk Freiburg. - Wie in vielen anderen Tennis-Vereinen fehlen Mitglieder im Alterssegment 20 bis 40 Jahre.

Neben Tennis bietet die Abteilung weitere Aktivitäten an. So hat sich eine „Jogging-Gruppe“ gebildet, die jeweils am Dienstag und Donnerstag im Grütt oder auf dem Wittlinger unterwegs ist. Im Sommer treffen sich die Radfahrer der Abteilung jeweils montags zu gemütlichen Touren in der Regio. Im Winter stehen in der Halle der Realschule Gymnastik und Ballspielen auf dem Plan.

Veranstaltungen, die der Förderung der Kameradschaft dienen, kommen ebenfalls nicht zu kurz. Plauschturniere im Sommer, Wandertage und monatliche Hocks im Winter mit verschiedenen „Genuss-Themen“ bereichern die Geselligkeit.

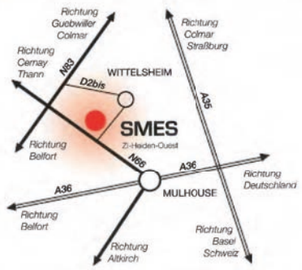
Nach dem Verkauf der Rollschuhbahn und von zwei Tartanplätzen

QUALITÄT

SMES

Unternehmen für Mechanik • Wartung und Service

Wo finden Sie uns?



Kontakt?

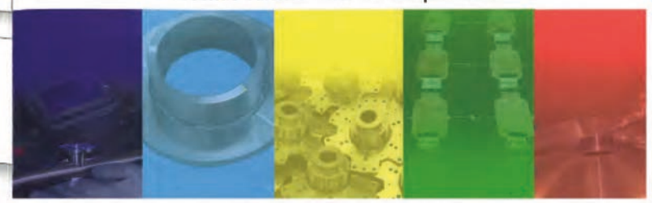
Z.I. Heiden-Ouest
BP.39 - Rue d'Italie
68310 WITTELSHEIM
Tél. +33 (0)3 89 55 10 55 - Fax +33 (0)3 89 55 32 23
E-mail : s.m.e.s@wanadoo.fr - Website : http://www.smes.fr

Sérigraphie ARNOLD - 68700 CERNAY

SMES

Unternehmen für Mechanik • Wartung und Service

Genau ein Ziel : Präzision
Passende Talente - Starke Kompetenzen



SMES ist auf dem Gebiet der allgemeinen Präzisionsmechnik spezialisiert. Unsere Stärke ist die Herstellung und Bearbeitung von Einzelteilen sowie kleiner, mittlerer und großer Serien. Darüber hinaus sind wir in den Bereichen Wartung und Schnellreparatur tätig.

Die Produktionsstätten und Büros von SMES sind in einem neuen, funktionellen Gebäude untergebracht, das die Dynamik der Firmenleitung und des hoch qualifizierten Fachpersonals widerspiegelt.

Vor allem aber verfügt SMES über einen sehr leistungsfähigen Maschinenpark (numerische Steuerung), der regelmäßig ergänzt wird, um die technischen Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen, die immer zahlreicher werden.

Das Unternehmen SMES investiert jedes Jahr in immer leistungsfähigere Ausrüstungen.

SCHNELLIGKEIT

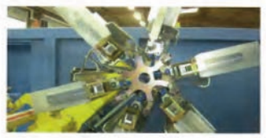
Wir fertigen Einzelteile bzw. Serien für die Luftfahrt, die Automobil- und Lebensmittelindustrie, die Robotik und Elektronik, stellen Baugruppen und Spezialmontagen her, konstruieren Spezialmaschinen...

PRÄZISION

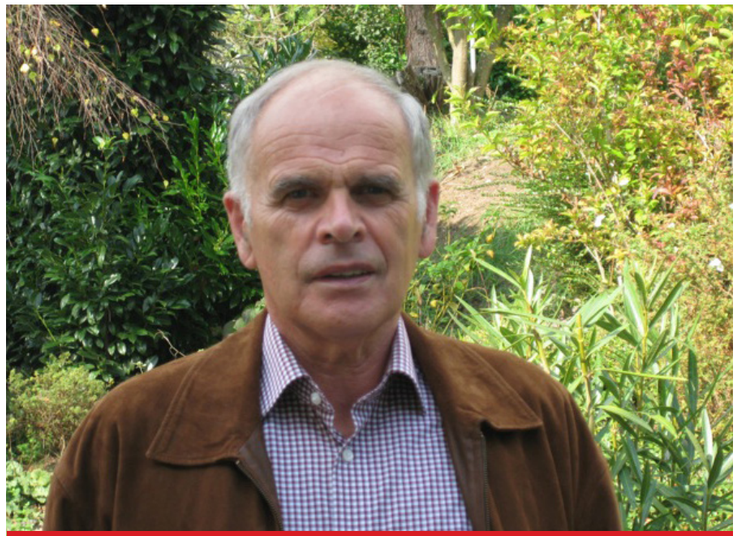
Im Zentrum der Kontrolle der von SMES hergestellten Teile, die während und nach der Fertigung erfolgt, steht **die Präzision** als das Qualitätsmerkmal des Unternehmens.

Jeder SMES-Techniker besitzt ein umfangreiches Prüfinstrumentarium und hat Zugang zu unserer Werkstatt für Messtechnik mit einer Messsäule.

SMES beherrscht alle Phasen der Herstellung perfekt, von der Planung bis zur Archivierung der Pläne, sowie die diversen Methoden zur Endbearbeitung der Teile. Diese Vorteile in Kombination mit seiner idealen Lage begründen eine weitere Stärke des Unternehmens: **Schnelligkeit.**



Tennis RW Lörrach: Klein aber fein!



Manfred Jauch - Abteilungsleiter Tennis im RWL

Info Rot-Weiß Lörrach:

Der TSV Rot-Weiß Lörrach ist der größte Mehrsparten-Sportverein in Lörrach, mit einem umfassenden Sport- und Freizeitangebot für verschiedene Altersklassen und Leistungsniveaus. Insgesamt sind 10 Sportarten aktiv. Der RWL stellt somit jeweils Teams beim Billard, Boxen, Handball, Judo, Karate, Rollsport, Schwimmen, Gynastik & Tanz, Tennis und Turnen. Eine Fußballabteilung hat man nicht mehr. Diese hat sich nach einer Zusammenlegung mit dem FV Turmingen im zurückliegenden Sommer aufgelöst.

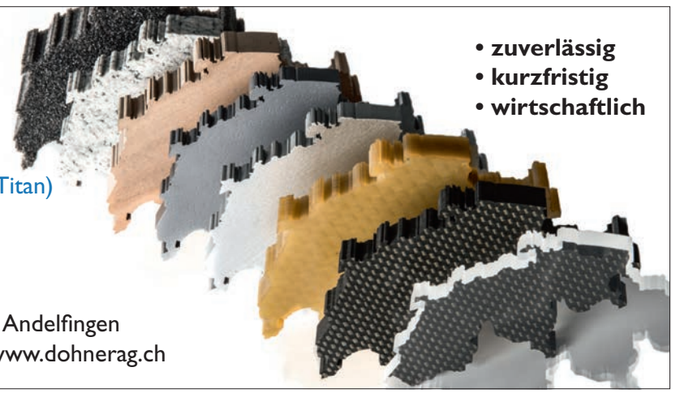
an die Stadt Lörrach, bildet die Tennisabteilung das „Überbleibsel" des RWL im Sportpark Grütt. Zu unseren Nachbarvereinen besteht ein gutes Verhältnis, insbesondere auch zum FV Lörrach-Brombach.
Mit verhaltener Sorge sehen wir dem für das nächste Jahr vorgesehenen Bau des Fussball-Kleinspielfeldes in direkter Nähe zu den Tennisplätzen entgegen. Nach den bisherigen Gesprächen mit allen Beteiligten gehen wir davon aus, dass der Platz mit baulichen Massnahmen so angelegt wird, dass sich die „Lärmbelästigung" für die Tennissportler in Grenzen hält.

Trotz der negativen Entwicklung der Mitgliederzahlen blickt die langjährig aktive Abteilungsleitung verhalten optimistisch in die Zukunft. Die gepflegte Platzanlage, das gemütliche Clubhaus, die niedrigen Mitgliedsbeiträge und die gute Kameradschaft sind beste Gründe bei uns Mitglied zu sein oder zu werden. Insbesondere für ehemalige Fußballspieler bietet sich Tennis als Sportart an, bei der Ballgefühl, Technik und eine gute Kondition nicht von Nachteil sind.

Interessenten für den Beitritt in die Tennisabteilung oder ein „Schnuppern" können sich bei unserem Sportwart Uwe Wagner (Tel. Lö. 2415 | waescheetage@t-online.de) melden.

DOHNER

Wasserstrahlschneiden Laserschneiden Komplettbearbeitung



• zuverlässig
• kurzfristig
• wirtschaftlich

Schnittleistung bis 6000 bar (z.B. 250 mm Titan)
CO_2 / Faserlaser mit 6000 W
Bearbeitungsgrössen bis 8000 x 3000 mm

DOHNER AG • Schaubenstrasse 5 • 8450 Andelfingen
+41 52 317 37 30 • info@dohnerag.ch • www.dohnerag.ch

An der Spitze am Anschlag

Harmonische Mitgliederversammlung des FV Lörrach-Brombach im neuen Vereinsheim Dominik Schäuble neu im Präsidium

Das neue Präsidium und die Vereinsräte führen den FVLB ins neue Jahr

Am Freitag, den 11.12.2015 fand erstmals eine GV im neuen Vereinsheim „Sechzehner“ statt. Joachim Schröter konnte in seiner ersten Amtszeit als Präsident des FVLB 56 Vereinsmitglieder, darunter auch etliche Ehrenmitglieder, begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht entschuldigte sich Schröter eingangs für die nicht fristgerechte Ansetzung der GV, die eigentlich schon im März hätte stattfinden sollen. Aufgrund einer Vielzahl von Terminen, Aktivitäten und der sich immer wieder hinauszögernden Fertigstellung des neuen Vereinsheims, konnte der Märztermin einfach nicht eingehalten werden. Mit einer der Hauptgründe war jedoch die Überlastung von Mitgliedern der ehrenamtlich tätigen Führungsmannschaft, von denen einige zum Teil in doppelter Funktion ein unglaubliches Arbeitspensum bewältigen müssen. Damit die ständig wachsenden Aufgaben des Vereins, dessen Mitgliederstand auf 1018 angewachsen ist, sachgerecht erledigt werden können, benötigen das Präsidium und der Vereinsrat dringend personelle Verstärkung. Dabei sind insbesondere jüngere Mitglieder aufgerufen, die Führungscrew zu verstärken bzw. zu entlasten. Der Verein hat gute bis sehr gute Perspektiven, dies auch dank einer Infrastruktur, die auch überregional besondere Anerkennung findet. Die Stadt Lörrach hat im Grütt für den FVLB eine neue Heimat geschaffen und die Entwicklung zeigt, dass der FVLB auf dem richtigen Weg sind. Es gilt nun, die vielen Herausforderungen anzugehen und die realistischen Ziele dann Schritt für Schritt umzusetzen. Dabei stehen das Präsidium und der Vereinsrat mit beiden Beinen auf dem Boden und wissen genau, auch wenn es mal wie eine Gratwanderung aussieht, was zu tun ist.

Entlastung des Präsidiums und Neuwahlen

In seinen Grußworten unterstrich der IGTS-Vorsitzende Manfred Sütterlin die Bedeutung des FVLB für die Stadt Lörrach und verteilte ein großes Lob für die außerordentlich gute Außenwirkung des Clubs. Seine Bitte an die anwesenden Mitglieder, das Präsidium zu entlasten, verhallte nicht ungehört und die Entlastung erfolgte einstimmig. Im Anschluss leitete Manfred Sütterlin die Neuwahl des Präsidiums. Dabei wurden Joachim Schröter und Bernd Schleith in ihren Ämtern bestätigt und mit Dominik Schäuble (25) stellte sich ein junger Kandidat aus dem Aktivbereich für das Amt des 2. Vizepräsidenten zur Verfügung, dem ebenfalls von der Versammlung das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge

Die Gründe für unumgängliche Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erläuterte Vizepräsident Bernd Schleith und appellierte an die Versammlung, die vorgeschlagenen Erhöhungen mitzutragen. Die Zustimmung erfolgte danach einstimmig.

Mit herzlichen Dankesworten und einem kleinen Präsent für einige der anwesenden Ehrenamtlichen konnte Joachim Schröter die harmonische Mitgliederversammlung dann schließen

Zuflucht in Schweigmatt

Immobilien und Wohnbau
im Markgräflerland
Seiter
Kandern - Tel. 07626 438

Wir besuchten die Michael-Gemeinschaft in Schweigmatt, wo die drei Jungs Joseph, Lamin und Sidi zusammen mit weiteren Flüchtlingen untergebracht waren. Bei der sozialen Einrichtung handelt es sich um einen Verein, der sich teils durch die Finanzierung vom Landratsamt oder teils durch private Spenden trägt. Zum Haus in Schweigmatt gehört auch noch eine Außenstelle in Aitern. Bemerkenswert dort ist, dass die Jugendlichen im Hotel Belchenblick untergebracht sind, wo zivile Feriengäste praktisch zusammen mit den Flüchtlingen unter dem gleichen Dach leben. Die Jugendlichen kommen aus vielen verschiedenen afrikanischen Ländern wie der Elfenbeinküste, Senegal, Gambia oder Eritrea. Sie haben alle das gleiche Ziel, wollen in Deutschland oder in Europa Fuß fassen, ihr Leben selbst in die Hand nehmen. Sie sind alle hochmotiviert. Dafür haben die Jungs und Mädels bereits einiges erlebt und hinter sich gebracht. Alle Jugendlichen im Haus in Schweigmatt machen einen freundlichen und aufgestellten Eindruck, begrüßen uns per Handschlag und ihre Augen leuchten. Insgesamt sind hier 17 Jungs und 1 Mädel untergebracht. Neben den Flüchtlingen aus Afrika ist die Michael-Gemeinschaft eigentlich ein Heim für deutsche Kinder, die Erziehungshilfe benötigen. Diese Gruppe umfasst nochmals 8 Jungs und 8 Mädchen. Betreut werden die Jugendlichen von 9-10 Betreuerinnen mit Ausbildungen als Erzieher, Psychologe oder auch Erziehungswissenschaftler. Die Jugendlichen sind in kleinen Gruppen unterteilt, werden in 2-3 Bettzimmer untergebracht. Die Zimmer sind auch nicht besser oder schlechter aufgeräumt als man es hierzulande kennt.

Sidi's bisherige Lebensgeschichte

Er redet zunächst nicht gerne über eine schwere und entbehrungsreiche Zeit, taut nach und nach etwas auf, vertraut uns allmählich. Geboren und aufgewachsen ist er in San Pedro, eine kleine Hafenstadt an der Elfenbeinküste. Er geht dort ganz normal bis zur 6. Klasse in die Schule, wächst mit der französischen Sprache auf. Dann brach jedoch ein Bürgerkrieg aus und es verschlug ihn zusammen mit seinem Vater auf einen Bauernhof, wo erarbeiten musste. Als er 13 Jahre alt ist, stirbt sein Vater im Bürgerkrieg. Völlig auf sich alleingestellt, flüchtet er nach Burkina Faso, das war im Oktober 2013. Seine Mutter und seine Schwester leben vermutlich in Mali, der Kontakt ist jedoch abgebrochen. Er findet eine beschwerliche Arbeit in einer Umschlagshalle. Eine Frau gibt ihm dann einige Zeit später eine etwas bessere Arbeit als Getränkeverkäufer, die er tagtäglich mit einem Fahrrad verrichtet. Schon bald reift in ihm aber der Entschluss, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen und sein Ziel ist einfach weg in Richtung Europa. Über Niger gelangt Sidi nach Liby-

WEIL LEISTUNG ENTSCHEIDET.

AWB
agentur für werbung

DER BESONDERE KICK FÜR DEN PROFESSIONELLEN AUFTRITT.

GRAFIKDESIGN | WERBETECHNIK | DIGITALDRUCK

awb agentur für werbung | friedhelm d. stolzer
beim haagensteg 3 | d-79541 lörrach
telefon +49 (0)7621 95 79 0 | fax +49 (0)7621 95 79 19
awb@awb-werbung.de | www.awb-werbung.de

Zuflucht in Schweigmatt

en, wo er wieder Arbeit findet. Bereits die beschwerliche inner-afrikanische Reise von der Elfenbeinküste bis nach Libyen hatte seine Kräfte schier überfordert. Dort kommt er auch in Kontakt mit Schleppern. Als er die umgerechnet etwa 600€ für die Überfahrt nach Italien beisammen hat, geht die Reise in ein neues Leben los. Bei dem Schiff handelt es sich um ein Schlauchboot mit sehr vielen Menschen drauf, einer wird als Kapitän nominiert und ein zweiter mit einem Kompass ausgestattet. Das war dann auch der Navigator, völlig ohne Vorahnung und verantwortlich für das Schicksal dieser Menschen. Es geht alles gut, die abenteuerliche Seereise endet in Augusta auf Sizilien, von dort wird er weiter in ein Auffanglager in der Nähe von Rom gebracht. Dort steigt Sidi einfach in einen Zug in Richtung Deutschland, der in Zürich anhält. Er wird von der Polizei aufgegriffen, muss unterschreiben, dass er innerhalb von 2 Stunden die Schweiz wieder verlässt. So steigt er in den nächsten Zug nach Basel. In Basel wiederum setzt er sich in den erst besten Zug Richtung Deutschland, es ist die S-Bahn nach Zell, wo er an der Endstation aussteigt und zur Polizei geht. Von da geht es nach Schweigmatt. Sidi gilt als besonders sprachbegabt. Er hat in knapp einem Jahr fleißig Deutsch gelernt. Im August hat er eine Sprachprüfung abgelegt und geht mittlerweile in der Hellbergschule in Brombach zum normalen Schulunterricht. Sein Berufsziel ist eine Topographie-Ausbildung, davon hat er schon als kleiner Junge geträumt.

Wie kamen die drei Jungs zum FVLB?

Lamin durfte zunächst beim FC Hausen in der A-Jugend mitkicken, hat dann gehört, dass in Lörrach beim FVLB die Anforderungen etwas grösser wären. Also Anruf beim FVLB, Frage wo und wann er mal mittrainieren könnte. Nach dem Erledigen der Formalitäten hat er auch schon bald seinen Spielerpass für den FVLB. Lamin spielt heute in der A1 in der Elf von Rolf Sutter eine überzeugende Rolle als Sechser und ist aus der Mannschaft nicht mehr wegzudenken. Joseph spielt mittlerweile bei der SG Schönau/Zell ebenfalls in der A-Verbandsliga. Auch Sidi wollte mal mit ins Grütt kommen und sich „umsehen“. Da er vom Alter her jedoch noch B-Jugend spielen durfte, landete er in der B1. Schüchtern stand er vor uns, wohl skeptisch, was ihn in der großen Gruppe mit über 30 Spielern erwarten würde. Dann kam endlich auch der Ball ins Spiel und wir sahen, welch‘ fußballerisches Potential in Sidi steckt. Wir entschlossen uns, Sidi in den B1-Kader aufzunehmen, war fortan praktisch immer im Training. Die Integration funktionierte reibungslos. Einige Mannschaftskollegen oder auch Eltern erkundigten sich, ob mit Ausrüstung wie Kickschuhe oder Kleidung geholfen werden könne. Sidi hat sich schnell und gut eingelebt und war im Team von Anfang an toll integriert. Mittlerweile spielt er auch ab und zu den Spaßvogel im Team. Beim ersten Rückrundenspiel der B1 in Konstanz klappte es dann sogar bereits in der Startformation, hat das Vertrauen mit einer klasse Leistung gerechtfertigt und mit seinen neuen Kameraden einen wichtigen 1:0 Auswärtssieg gelandet. Als es dann auf der Heimfahrt mit der Mannschaft noch in den nächsten McDonald`s ging, war für ihn die Welt an diesem Samstagabend so was von in Ordnung. Im weiteren Saisonverlauf war Sidi dann in jedem Spiel dabei und mit seinen Toren und Vorlagen mitverantwortlich, dass die FVLB -B1-Junioren den Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft hat.

Unsere aktuellen Bildungspartner

AOK Die Gesundheitskasse. – Lörrach

Bundeswehr – Wir. Dienen. Deutschland.

Debeka – anders als andere – Weil am Rhein

Deutsche Post

eucatech – designed to live – Rheinfelden

Faller – Pharma | Service | Concept – Waldkirch + Binzen

H2O – Steinen

ISSLER – Grenzach-Wyhlen

KESTENHOLZ Mercedes-Benz – Lörrach

NaturEnergie – von Energiedienst

St. Josefshaus – Rheinfelden-Herten

Swiss Gourmet Waßmer – Feinste Pasteten und Terrinen aus Lörrach

Partner der Online Jobbörse des FVLB www.fvlb-jobboerse.de

68 PRINT WEB APPS – www.sechs8.de

Lörrach – eine gute Idee

CULT

VERA – Stark durch die Ausbildung

www.duerscheidt-gmbh.de
info@duerscheidt-gmbh.de
Telefon 0 76 21/5 20 36

68 PRINT WEB APPS
www.sechs8.de

Die Agentur für
Mobiles Webdesign
in Lörrach.

68 PRINT WEB APPS | www.sechs8.de
Freiburger Straße 307 | 79539 Lörrach
+49 (0)7621 160 26 66 | info@sechs8.de

Aus der Redaktion:

Vorschau auf die nächste Ausgabe im Frühjahr 2016

u.a.
... wieder mit einem Blick auf die Historie des Fußballs in Südbaden.
... der SC Freiburg gastiert erneut in Lörrach
... einem Blick auf die FVLB- Teams in der Rückrunde 2015/16

u.v.m.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
FV Lörrach-Brombach e.V.
im Herbst 2015

Design und Layout:
Olli Mair

Redaktion:
Willi Adam
Klaus-Dieter König
Olli Mair
Bernd Schleith
Joachim Schröter
Karl-Frieder Sütterlin

Bilder:
Grant Hubbs
Karl-Frieder Sütterlin
Thomas Stern
Shutterstock+
FuPa.net

Stammplatz
www.fvl-b.de
stammplatz@fvl-b.de

Die Redaktion vom „Stammplatz“ bedankt sich bei allen Fotografen der örtlichen Presse für die Bereitstellung des Bildmateriales für unser Magazin.

FuPa.net

Bei sämtlichen logistischen Anforderungen hat uns STRECK TRANSPORT geholfen. Vielen Dank für diese Unterstützung und dafür, dass wir sie auch weiter in Anspruch nehmen dürfen!

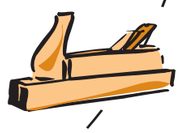
STRECK TRANSPORT

Praxisklinik Markgräflerland
Zentrum für ambulante Chirurgie

Hebelstraße 30
79379 Müllheim

Tel.: +49(0)7631-93645-0
Fax.: +49(0)7631-93645-99
Mail: info@praxisklinik-mgl.eu

Schreinerei
Walter Böhler
Inh. Bernd Senn
Schreinerei
Glaserei
Innenausbau
Fertigparkett
Laminatböden
Holz- und Kunststoff-Fenster



Schreinerei Böhler
Inhaber Bernd Senn
D-79541 Lörrach
Käferholzstraße 11

Telefon 07621 5837891
Fax 07621 5837892

schreinerei.boehler-senn@arcor.de

GLASFRITZ
Glasgrosshandel

Gerhard Fritz GmbH
Rümminger Strasse 17
79539 Lörrach

Postfach 1370
79503 Lörrach

Fon +49 76 21 / 93 16 0
Fax +49 76 21 / 93 16 90

info@glas-fritz.de
www.glas-fritz.de

Die Meinung aus der Redaktion:
Der Verantwortung bewusst!

Mit unserer achten Auflage des Magazins Stammplatz sind wir nun doch etwas deutlich in Verzug geraten, dafür möchten wir uns zunächst einmal bei unseren vielen treuen Lesern entschuldigen, die schon seit ein paar Wochen sehnsüchtig auf diese "Weihnachts-Edition" warten. Wer hätte im März 2012, dem Startjahr des Magazins, daran gedacht, dass sich dieses Magazin für Lörrach und die Regio bei vielen Lesern derart etabliert? Der Zuspruch für die bisherigen sieben Ausgaben war für uns doch sehr erfreulich. Das haben wir gerade auch in den zurückliegenden ersten Wochen seit der Eröffnung unseres Vereinsheimes "SECHZEHNER" festgestellt, wo die bisherigen Ausgaben ausgelegt und schnell wieder vergriffen sind, weil mancher unserer Gäste in den "alten" Magazinen gerne stöbert. Schon bald wird die ein' oder andere Ausgabe komplett vergriffen sein und vielleicht bekommt eine Ausgabe Nr 03 einen besonderen Sammlerstatus. Viele Artikel sind auch ziemlich zeitlos wie etwa die Story über die "Hitzfeld-Brothers" in eben dieser Ausgabe Nr 3 aus dem Frühjahr 2013.

Solche Geschichten können wir auch nicht in jeder Ausgabe anbieten. Doch für das Aktuelle steht uns zum Glück ja immer wieder genug Stoff zur Verfügung. Die Redaktion mit ihren reinen "Amateur-Journalisten" ist jedenfalls sehr bemüht, Ihnen verehrte Leser, immer wieder interessante Artikel und Kolumnen zu offerieren. Besonders dankbar sind wir auch diesmal wieder vor allem Herrn Willi Adam, dem Chefredakteur der Badischen Zeitung, für seinen erneut hochinteressanten Beitrag aus "früheren" Tagen. Für die Redaktion ist es aber vor allem wichtig, die Inhalte ausgewogen zu gestalten.

Als ob die Jahre seit dem Zusammenschluss von FVL und FVB nicht schon arbeitsintensiv genug gewesen wären, so brachte das in Kürze abgelaufene Jahr 2015 in einigen Bereichen nochmals eine weitere Steigerung. Die Protagonisten in der Führungsetage mussten neben dem "normalen" Betrieb weitere Zusatzaufgaben bewältigen. Es gibt für manchen Funktionär keine Ruhepausen, schon gar nicht zwischen den Spielzeiten oder nun zum Ende des Jahres. Dieser Umstand stimmt den ein' oder anderen von uns doch etwas nachdenklich! Natürlich fehlt es dem FVLB einerseits an zusätzlicher Manpower und sachlichem Willen zum Engagement. Wenn dann aber andererseits aus dem "erweiterten" Umfeld auch noch Störfeuer oder unsachliche Kritik aufflammen, dann kann sich schon mal so etwas wie Resignation breit machen. Es war in letzter Zeit in den Medien öfters zu lesen, wieviel Geld die Stadt im Grütt doch in die Hand genommen hat - das klingt schon fast ein wenig vorwurfsvoll in Richtung des FVLB. Es ist nicht nur für den FVLB entstanden, das "neue und moderne Grütt" ist auch ein Vorzeigeobjekt für die ganze Stadt und ihre Bürgerschaft! Eines können Sie sich - verehrte Leserschaft - hundertprozentig sicher sein: Der FVLB ist sich seiner Verantwortung sehr wohl bewusst und einige Verantwortliche im Verein sind bereits an der Schmerzgrenze angelangt, um dieser Aufgabe gerecht zu werden!

Gestatten Sie uns also zum Jahresausklang, die Dinge auch mal sacken zu lassen und uns ausnahmsweise mal auf die eigenen Schultern klopfen zu dürfen!

Meint Ihr
Karl-Frieder Sütterlin, Expräsident des FVLB und Redakteur des "Stammplatz"

Ab November - Winterpreise!
Markisen
für Balkon – Terrassen – Fenster
Beratung vor Ort und Montage
H. J. Misslak, Weil
Tel. 0171/6014684 · www.misslak-markisen.de

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Life Sciences

Studieren, um die Welt zu verändern?
Mach den Bachelor in Life Sciences!

Life science Technologies
- Biomedizinische Informatik
- Medizinaltechnologie
- Pharmatechnologie
- Umwelttechnologie

Molecular Life sciences
- Molekulare Bioanalytik
- Chemie

Hochschule für Life Sciences FHNW
CH-4132 Muttenz bei Basel | www.fhnw.ch/hls

FOLGE DEINEM WEG

KOMPASS SPORT

Das Outdoorcenter für die ganze Familie auf 720m²
Einkaufen zum Outletpreis!

WINTERSPORT-BEKLEIDUNG

Hochfunktionelle Winterbekleidung für sportlich Aktive, die eine besonderen Anspruch an ihre Bekleidung haben. Wir bieten nicht nur Wetterschutz, sondern auch topmodische Kombinationen aus zueinander passenden Bekleidungsschichten. Wintersport zum kleinen Preis.

FUNKTIONSBEKLEIDUNG

In unserem Outdoor-Center in Eimeldingen finden Sie ein großes Sortiment an Wander- und Outdoorbekleidung namhafter Hersteller für jede Witterung. Es erwartet Sie Qualität, Funktionalität und Strapazierfähigkeit kombiniert mit modernem Design zu Outlet-Preisen. Unser vielseitiges Sortiment umfasst funktionelle Bekleidung für die ganze Familie auch in besonderen Größen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
XS – 8XL und 34 – 56, auch Sonderlängen

SKI & SKISERVICE

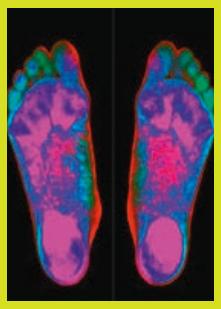
Sie suchen einen Alpin- oder Langlauf-Ski der zu Ihnen passt?
Werfen Sie einen Blick auf unser Sortiment – wir beraten Sie hierzu gerne.
Haben Sie bereits Ski, die aber dringend einen Service benötigen?
Unser Skiservice: Belag ausbessern, Bandvorschliff, Seiten- und Unterkantenschliff, Belag heiß wachsen und polieren

MIT FACHBERATUNG ZUM PERFEKTEN SCHUH!

Unser Schuhsortiment fängt da an, wo die Natur den Kurs bestimmt.

Weg von der Straße und Spaß am Laufen abseits von Asphalt. Bei uns finden Sie über 100 verschiedene Schuhmodelle. Unser Angebot umfasst viele Bereiche: Laufen, Trailrunning, Nordic-Walking, Berg, Wandern, Trekking, Klettersteig, Hochtouren, Klettern sowie Freizeit.

FUSSSCAN-ANALYSE



Sie erhalten eine computergestützte Fußscan-Analyse mit modernster orthopädischer Auswertung. Die individuellen Fußwerte (Länge, Ballenbreite, Fersenbreite, Ganglinie) werden ermittelt. Mittels Druckpunktanalyse wird für beide Füße die Gewichtsverteilung bestimmt und festgestellt ob evtl. eine Fußfehlstellung wie z.B. Senkfuß, Knickfuß, Spreizfuß, Hallux Valgus oder Hallux Ridigus vorliegt. Diese verursachen häufig Schmerzen, Druckstellen, Verhornungen und können die Ursache für Fehlstellungen und Schmerzen z.B. im Knie- und Hüftgelenk sowie der Wirbelsäule sein.

REISEBEKLEIDUNG

Ob in der Hitze der Wüste (UV-Schutz, Belüftung) oder in der Nässe Schottlands (wind-/wasserdicht), in der Kälte des Nordens (Isolation, Wärme) oder im feuchtwarmen Amazonasgebiet (Moskitoschutz) – wir bieten für jedes Reiseziel die passende Auswahl. Craghoppers Nosilife bietet nicht nur gegen Mücken und Insekten wirksamen Schutz sondern auch gegen Zecken. Bei Nosilife ist der Wirkstoff nicht wie bei anderen Herstellern von Moskitoschutzbekleidung in den Stoff eingetränkt, sondern das Mittel wird direkt in die Faser eingearbeitet und schadet damit nur den Insekten und nicht der Haut. Ideal für Reisen in Malaria-Gebiete, da es einen sicheren Schutz vor Tropenkrankheiten bietet.

Hier finden Menschen, die gerne draußen sind nicht nur eine große Auswahl an Wander- und Trekkingschuhen sondern auch Ruck- und Schlafsäcke, Lauf-, Rad- und allgemeine Funktionskleidung (bis 8 XL). Kompetentes Fachpersonal berät Sie gerne in unserem Geschäft in Eimeldingen auf 700 Quadratmetern. KOMPASS SPORT versteht sich als „Haus, das die ganze Familie anspricht und alle Menschen, die gerne in der freien Natur sind".

Öffnungszeiten:
Mo – Fr von 10 bis 19 Uhr
Sa von 09 bis 16 Uhr

SO FINDEN SIE UNS

35 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Kleinbasel 9km
Münchenstein 16km
Möhlin 27km

WWW.KOMPASS-SPORT.DE

Kompass Sport GmbH · Hauptstr. 7 · 79591 Eimeldingen · Tel. +49 7621 - 57 68 60
info@kompass-sport.de · www.kompass-sport.de